An einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

INFORMATION

des Bürgermeisters der
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

E-Mail: post@staw.at · Homepage: www.staw.at · Nr. 2/2009 · März 2009
E-Mail: Alfred.Stachelberger@staw.at

Bgm. Alfred Stachelberger

Volkshochschule in St. Andrä-Wördern

Unter der Organisation von OSR Franz Müllner wird ab Herbst 2009 zum ersten Mal eine Volkshochschule in St. Andrä-Wördern angeboten. Die Volkshochschule bietet ein umfangreiches Kursprogramm für Kinder und Erwachsene: Kurse wie Kreativ-Werkstatt, Englisch für Volksschul- Kinder und Anfänger, Computer- & Internetkurse, Keramik, Gewaltprävention, Handball für Kinder und orientalischer Tanz.

Start ist im Herbst 2009

Start der Volkshochschule St. Andrä-Wördern wird mit dem Wintersemester 2009/10 (September 2009) sein. Um ein noch umfangreicheres Kursprogramm anbieten zu können, melden Sie sich, bitte, mit Ihrer Idee bei OSR Franz Müllner.

Der Auftrag der Volkshochschule St. Andrä-Wördern ist, ein breit gefächertes Angebot an Möglichkeiten zu präsentieren, das emotionales, soziales, kulturelles und intellektuelles Lernen bietet und dabei professionell unterstützt und begleitet. Ziel aller Aktivitäten ist es, ein Ort der Begegnung, ein Ort des Lernens und der persönlichen Weiterentwicklung zu sein - mit einem Wort „Gelungenes Lernen" soll den Kursteilnehmern vermittelt werden.

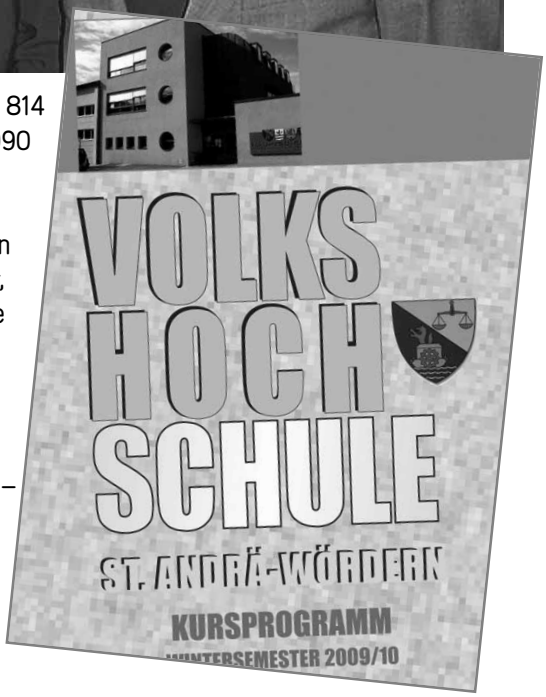
Informationen zur „Volkshochschule St. Andrä-Wördern" bekommen Sie von

OSR Franz Müllner, Tel. 0664/52 06 814 und HD Johann Aulenbach, Tel. 38 090 oder schreiben Sie ein Mail an vhs@staw.at.

Die Volkshochschule wird im Rahmen der Gemeindeverwaltung angesiedelt, wobei sich OSR Franz Müllner für die gesamte Organisation zur Verfügung stellt. Bereits im Frühjahr soll das Kursprogramm fixiert sein.

Anschließend wird ein Informations-Folder – den alle Haushalte erhalten – erstellt.

Wir freuen uns, wenn Sie dieses weitere Bildungsangebot zahlreich in Anspruch nehmen werden.



Bürgerservicestellen

Gemeindeamt St. Andrä-Wördern
Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0
Fax 02242 / 31300-15
Homepage: http://www.staw.at
E-Mail: post@staw.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr.

Post-Servicestelle und Ortsvorstehung Greifenstein,
Hadersfelder Straße 1
Tel. 02242 / 32231-0 (Fax DW 15),
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 9.30 Uhr.
Ortsvorstehung zusätzlich am Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Ortsvorstehung Hadersfeld
Hauptstraße 2
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten: Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Post-Servicestelle und Ortsvorstehung Hintersdorf,
Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Ortsvorstehung zusätzlich am Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortsvorstehung Kirchbach
Unterkirchbacher Straße 27
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Aushilfen an Reinigungskräften und Kinderbetreuerinnen

Die Gemeinde St. Andrä-Wördern sucht wieder Aushilfen an Reinigungskräften für ihre Kindergärten und auch Kinderbetreuerinnen. Insbesonders an Nachmittagen ist es oft notwendig, Aushilfskräfte bzw. auch Reinigungskräfte einzusetzen.
Sollte Sie daher Interesse haben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Bürgerservice, Tel. 31300-0. Schriftliche Ansuchen können später eingereicht werden, wenn Sie sich über den Aufgabenbereich informiert haben.

Heizkostenzuschuss 2009

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern hat in seiner Sitzung am 10. Dez. 2008 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 125.- mit einer einmaligen zusätzlichen Teuerungsabgeltung von € 30,- für alle Pensionisten, die eine Ausgleichszulage beziehen und für Sozialhilfeempfänger, die laufend Sozialhilfe erhalten, beschlossen.

Dieser Heizkostenzuschuss kann unter Vorlage des letzten Pensionszahlungsabschnittes, auf dem der Bezug der Ausgleichszulage ersichtlich sein muss bzw. des Bescheides, wonach eine laufende Sozialhilfe gewährt wird, bis 30. April 2009 im Gemeindeamt in St. Andrä-Wördern, Altgasse 30, während der Amtsstunden an der Gemeindekassa behoben werden.

Nach dem 30. April 2009 erfolgt keine Auszahlung mehr; es wird ersucht, diesen Termin zu berücksichtigen.

E-Mail und Notrufnummer für Gehörlose und Hörbehinderte

Der Gehörlosennotruf 0800 133 133 ist eine österreichweit einheitliche gebührenfreie Rufnummer, die es gehörgeschädigten Menschen ermöglicht, Notrufe an die Exekutive mittels SMS vom Mobiltelefon oder direkt von einem Faxgerät über das Festnetz zu senden, um auf ihre Notlage oder Hilfebedürfnis aufmerksam machen zu können.

Die SMS an die Gehörlosennotrufnummer werden in FAX konvertiert. Mittlerweile können Nachrichten an die Polizei auch per E-Mail geschickt werden (gehoerlosennotruf@polizei.gv.at).

Notrufe aus ganz Österreich werden zentral in der Einsatzzentrale der Bundespolizeidirektion Wien entgegengenommen und weiterbearbeitet.

Notruf-Fax-Formular und eine SMS-Notruf-Bedienungsanleitung gibt es unter http://www.witaf.at/ zum Download.

Liebe Leserinnen und Leser!
Diese Ausgabe der INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS ging am Mittwoch, dem 4. März 2009, in den Versand.
Die nächste Ausgabe erscheint Anfang April 2009!

IMPRESSUM
Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alfred Stachelberger, 3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30;
Verlagspostamt und Verlagsort:
3423 St. Andrä-Wördern;
Druck: Eigenes Herstellungsverfahren

Aus dem Gemeinderat

SITZUNG VOM 26. 2. 2009

Die Gemeinderatssitzung am 26. Februar 2009 wurde mit einer Trauerminute für die verstorbenen ehemaligen Gemeinderäte Stefan Flor sen. (Vize-Bürgermeister der Gemeinde St. Andrä von 1965 bis 1972) und Ludwig Flieher begonnen. Letzterer war Gemeinderat von 1975 bis 1980 in St.Andrä-Wördern und hat sich insbesonders durch seinen Einsatz für die ältern Mitbürger sehr verdient gemacht. Ludwig Flieher wurde 2003 der Ehrenring der Gemeinde verliehen.

Diese Sitzung war neben Auftragsvergaben für die neue Volksschule besonders durch Beschlüsse, die für das Feuerwehrwesen gefasst wurden, geprägt. Neben zwei Resolutionen zur finanziellen Besserstellung wurde der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Hintersdorf und der Grundankauf zur Errichtung eines Feuerwehrhauses für die FF Kirchbach beschlossen.
Es wurden aber auch Beschlüsse für den Umweltschutz gefasst sowie neue Richtlinien für die Förderung von alternativen Energien bzw. Verbesserungen des Wärmeschutzes verabschiedet.

Freiwillige Feuerwehren – Resolution zur Verbesserung der finanziellen Situation:

Das Feuerwehrwesen ist eine wesentliche Stütze unserer Gemeinschaft. Viele Hilfeleistungen würden ohne den unentgeltlichen Einsatz der freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männer kaum möglich sein.
Nicht zuletzt auf Grund der gesetzlichen Vorgaben ist auch immer wieder die Erneuerung von Fahrzeugen und Gerätschaften erforderlich.
Durch die angespannte Situation der öffentlichen Haushalte wird es jedoch immer schwieriger, die notwendigen Mittel für diese Beschaffungen bereitzustellen bzw. können die steigenden Anschaffungskosten nach dem derzeitigen Finanzierungsschlüssel nicht mehr allein von den Gemeinden und den Feuerwehren aufgebracht werden.

Die Feuerwehren tragen durch die Veranstaltung von Festen bereits ihrerseits einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung beim Ankauf von Fahrzeugen, Geräten, etc. bei und sorgen so – neben ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit zum Schutz der Bevölkerung – auch noch für eine maßgebliche Entlastung der öffentlichen Haushalte.
Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern schlägt daher vor:
Die NÖ Landesregierung möge durch die Anhebung der Fördersätze beim Ankauf von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen den Gemeinden und den Freiwilligen Feuerwehren bessere finanzielle Unterstützung gewähren.
Die NÖ Landesregierung möge die Forderung bei den entsprechenden Gremien der EU und der österreichischen Bundesregierung unterstützen, wonach den Feuerwehren ein Vorsteuerabzug bei der Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen ermöglicht wird.

Resolution zur Unterstützung – Absetzbarkeit von Spendengeldern an Feuerwehren

Spenden sind als freiwillige Zuwendungen grundsätzlich nicht abzugsfähig. Aufgrund gesetzlicher Anordnung sind jedoch Spenden an bestimmte Empfänger abzugsfähig.
Das Feuerwehrwesen in Österreich ist Angelegenheit der einzelnen Bundesländer. Darüber hinaus ist jede Gemeinde nach dem jeweiligen Feuerpolizei- oder Feuerwehrgesetz verpflichtet, den örtlichen Brandschutz und Gefahrenschutz ausüben zu können.
In Österreich leisten derzeit 275.000 Aktive Dienst in einer der 4527 Freiwilligen Feuerwehren, 328 Betriebsfeuerwehren und 6 Berufsfeuerwehren.
Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern regt daher an, den „Begünstigten Empfängerkreis für Zuwendungen im Sinne des § 4 Abs. 4 Z 5 lit. D und e ESTG" (Stand 31.12.2008) um die steuerliche Absetzbarkeit für Zuwendungen an Feuerwehren zu erweitern und damit neben allen anderen wichtigen Institutionen auch die Feuerwehren für ihre Arbeit im Bereich Brandschutz und Gefahrenschutz zu unterstützen und letztlich damit auch die gemeinschaftliche Leistung der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner in Österreich anzuerkennen bzw. zu dokumentieren!

FF Hintersdorf – Ankauf eines TLFA 2000

Nach einem Ausschreibungsverfahren ging die Firma Lohr-Magirus als Bestbieter hervor. Der Gemeinderat beschloss den Ankauf mit einer Auftragssumme von € 346.092,-. Die Finanzierung wird über Leasing erfolgen. Der Gemeindeanteil wird rund € 215.000,- betragen. Der Rest wird je zur Hälfte von der FF Hintersdorf als Eigenleistung und einer Förderung des Landes NÖ aufgebracht.

FF Kirchbach – Ankauf eines Grundstückes

Nach langen Verhandlungen ist es den Gemeindevertretern gelungen, ein Grundstück (Ecke Bachgasse/Unterkirchbacher Straße) in Kirchbach im Ausmaß von knapp 1000 m² anzukaufen. Damit ist nun die Voraussetzung gegeben, gemeinsam mit der FF Kirchbach ein neues Feuerwehrhaus zu planen.

FORTSETZUNG AUF SEITE 4

Gemeinderatssitzung

FORTSETZUNG VON SEITE 3

Neue Richtlinien über die Direktförderung – Gemeindeförderung

In dieser Sitzung wurden noch elf Förderungsansuchen für Anlagen zur Nutzung von Alternativenergie bei Wohngebäuden nach den „alten" Richtlinien vergeben. Gleichzeitig wurden am 1. März 2009 neue Richtlinien in Kraft gesetzt, wo unter anderem folgende Maßnahmen gefördert werden:

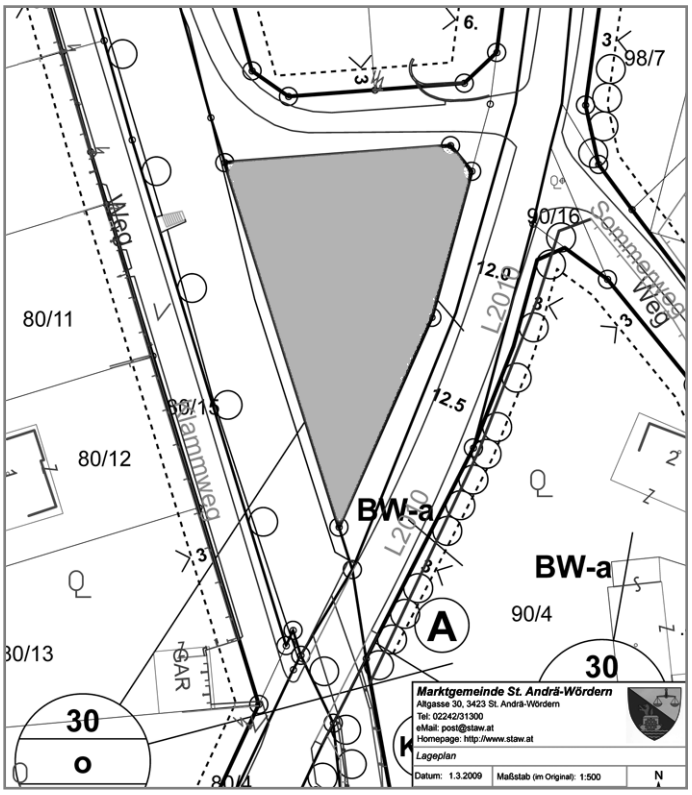
Wärmedämmung
- Thermische Generalsanierung von Gebäuden mit 1 bis 2 Wohnungen
- Nachträgliche Wärmedämmung einzelner Bauteile

Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung
Wärmepumpen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung
Photovoltaikanlagen
Biomasseheizung und Fernwärmeanschluss
Haustechnische Energieeinsparungsmaßnahmen bei Neubauten

Die neuen Richtlinien und das notwendige Ansuchen können im Gemeindeamt oder unter der Homepage www.staw.at bezogen werden.
Wenn keine Förderungszusage des Landes NÖ vorgelegt werden kann, ist neben den saldierten Rechnungen eine Bestätigung (siehe Antragsformular) durch die ausführende(n) Firma/Firmen vorzulegen, um trotzdem eine Förderung durch die Gemeinde in Anspruch nehmen zu können. Die Förderung wird in einem Zeitraum von 10 Jahren im Höchstausmaß von € 600,– pro Wohneinheit gewährt. Mit dieser Bestimmung ist auch gewährleistet, dass Maßnahmen bei „Badehütten" gefördert werden können. Grundbedingung ist jedoch neben der technischen Ausführung, dass das Objekt als Hauptwohnsitz dient.

Auftragsvergaben für den Zu- und Umbau bei der Volksschule mit Musikschule

Es konnten nun weitere notwendige Gewerke mit folgenden Auftragssummen beschlossen werden:
Aufzug: Fa. Titan, 1230 Wien, € 38.712,00; Außenjalousien: Fa. Huwi, € 30.337,20; Bodenbelag, Fa. Scheiblauer, Petzenkirchen, € 22.404,00; Estrich: Fa.Ohler, Vorchdorf, € 59.659,20; Fliesenlegerarbeiten: Fa. Sk Stahlbau, 1170 Wien, € 24.852,60; Holzfußböden: Fa. Zach, Steyr, € 112.274,40; Innentüren: Fa. Gleichweit, Hartberg, € 25.003,20; Maler- und Anstreicherarbeiten: Fa. Schmied, St. Pölten, € 50.268,00; Natursteine: Fa. Huemer, Gmunden, € 72.114,24; Schlosser: Fa. Neumayer, Tulln, € 10.497,60; WC-Tischler-Trennwände: Fa. Reuplan, Hard, € 5.495,30; Trockenbauarbeiten: Fa. TSD Wallner, Judenburg, € 166.612,20.
Die Gesamtauftragssummen betragen € 618.229,94, wobei € 180.171,35 für die ab Sommer 2009 geplante Renovierung der alten Volksschule St. Andrä aufgewendet werden sollen.



Ein 1000 m² großes Grundstück (grau unterlegte Fläche) konnten die Gemeindevertreter für die Freiwillige Feuerwehr Kirchbach ankaufen. Nun ist die Voraussetzung gegeben, mit der FF Kirchbach ein neues Feuerwehrhaus zu bauen.

Straßenbauprogramm 2009

Auch für 2009 wurde ein umfassendes Bauprogramm beschlossen:
Kirchenweg, St. Andrä € 57.000,–; Kirchenweg, Nebenflächen € 8.000,–; Teichgasse, Wördern € 61.000,–; Alois-Gatterer-Gasse, Wördern € 64.000,–; Feldgasse/Altenberg € 32.000,– und Gehweg in Hintersdorf, Richtung Haselbacherstraße (Sportplatz), Materialkosten € 35.000,–. Für Güterwege sollen € 53.000,— aufgewendet werden.

Sozialzentrum Kirchenweg

Das bestehende Objekt soll um 12 Wohneinheiten erweitert werden, wobei ein neuer Wohntrakt errichtet wird. Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen mit der Planung beauftragt wird.

Weitere Beschlüsse

An folgende Institutionen und Projekte wurden Förderungen beschlossen: Kindersozialdienste St. Martin, Pfadfindergruppe Zeiselmauer-Wolfpassing, Theaterverein Mowetz; Projekt „Radlanhänger fahren – CO_2 sparen" und Kulturland-Schaffen – Projekt „Symposion der Nachhaltigkeit".
Der Tarif in der Musikschule St. Andrä-Wördern wurde dahingehend geändert, dass ab dem 3. Kind für dieses nur noch 50% des Musikschulbeitrages zu leisten sind.

Neue Caritas-Tagesmutter in Hintersdorf

Frau Petra Kalkbrenner-Randl ist Mutter von drei Kindern, hat die Montessori-Ausbildung absolviert und danach im Kindergarten gearbeitet. Im Herbst übersiedelte sie mit ihrer Familie aus der Stadt nach Hintersdorf, um Natur und Landleben zu genießen. Zu ihren Hobbies zählen Singen und Musizieren, kreative Betätigungen und Lesen. Aus ihrem Berufsleben bringt Petra Kalkbrenner-Randl viel Erfahrung mit und freut sich auf die Betreuung ihrer Schützlinge in einer familiären Situation, in welcher die Bedürfnisse der zukünftigen Tageskinder optimal berücksichtigt werden können.

Wenn Sie eine liebevolle Betreuung für Ihre Kinder suchen, wenden Sie sich an Mag. Andrea Preiner-List, Regionalbetreuerin, Tel. 0676/83844670.

Spende an das Rote Kreuz

Der Punschstand der Familie Zimmermann, beim Christbaumverkauf der Familie Spanny in St. Andrä konnte auch heuer wieder eine beachtliche Summe für das Rote Kreuz Tulln sammeln. Beim Roten Kreuz Tulln war die Freude über die Spende von € 1800,– sehr groß. Herzlichen Dank all den großzügigen Kunden!

Auf dem Bild v. li.: Josef Spanny, Renate Zimmermann, Bezirksstellenleiter Dr. Herwig Feik, Walter Zimmermann und Geschäftsführerin Mag. Karin Fiedler-Zeidler

Abstellen von Müllsäcken bzw. Mülltonnen auf öffentlichem Grund

In den letzten Monaten musste die Gemeindeverwaltung vermehrt feststellen, dass Restmüllsäcke, gelbe Säcke bzw. Mülltonnen bereits mehrere Wochen vor den Abfuhrterminen vor den Grundstücken abgestellt werden oder generell vor dem Grundstück stehen. Diese Vorgangsweise ist nicht nur ungesetzlich, sondern gibt oft Anlass für ein Sicherheitsrisiko – Verlassen des Gehweges z. B. durch Schulkinder am Weg in die Schule oder Mütter mit Kinderwägen - und eine Verschmutzung durch aufgerissene Säcke. In diesem Sinne und um das Ortsbild in Ordnung zu halten, ersuchen wir Sie, Ihre Müllsäcke bzw. Mülltonnen erst einen Tag vor Abholung vor Ihrem Grundstück bereit zu stellen.

Die Plakatwände in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern sind informativ

In den letzten Wochen ist es leider immer wieder vorgekommen, dass aktuelle Veranstaltungen an den Plakatwänden der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern neuerlich plakatiert werden mussten.
Wir möchten diese Möglichkeit weiterhin für alle Vereine, Institutionen und Veranstalter bereitstellen. Viel Arbeit und viele hilfreiche Hände stehen hinter den Veranstaltungen und natürlich auch von der Gestaltung bis zum Plakatieren. Wir bitten Sie daher dieses zu berücksichtigen und nicht die Plakate mutwillig zu entfernen. Die Plakatwände werden regelmäßig von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes betreut, um zu einem ansprechenden Ortsbild beizutragen.

MASSAGE ATELIER

St.Andrä/Wördern

z. B. Klassische Massage (25 min) € 18,-
(50 min) € 32,-

3423 St. Andrä/Wördern, Sportgasse 2 ·Tel. 0680/2079490
www.massageatelier.at

Ärztezentrum - Ordination frei

Im Dr.-Walter-Stöhr-Ärztezentrum ist eine Ordination frei. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice im Gemeindeamt in Wördern. Tel. 02242/31300 oder per E-Mail unter post@staw.at .

Terminverschiebung: Ernährungsrunde mit Christine Taborsky

Bitte beachten Sie, dass die Ernährungsrunde in den Monaten März bis Mai nicht am letzten Mittwoch im Monat, sondern am Dienstag, dem 31.3. (Kulturhaus), 28.4. (Gemeindeamt Wördern) und 26.5.2009 (Kulturhaus) stattfindet.

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

TULLN

7. 3. bis 14. 3. 2009
Apotheke Bösel OHG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

14. 3. bis 21. 3. 2009
Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

21. 3. bis 28. 3. 2009
Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

28. 3. bis 4. 4. 2009
Apotheke Bösel OHG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

4. 4. bis 11. 4. 2009
Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

11. 4. bis 18. 4. 2009
Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

18. 4. bis 25. 4. 2009
Apotheke Bösel OHG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

25. 4. bis 2. 5. 2009
Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße

2. 5. bis 9. 5. 2009
Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

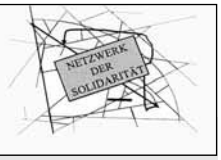
9. 5. bis 16. 5. 2009
Apotheke Bösel OHG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

KIERLING
BLAUE APOTHEKE, HAUPTSTRASSE 153

7., 12., 17., 22., 27. 3. 2009; 1. 4. 2009

Die Apotheke ist auch in der Mittagszeit zwischen 12 und 14 Uhr dienstbereit.

Netzwerk der Solidarität
Hilfe bei Ihrer Arbeitsuche gezielt und kostenlos
A-3101 ST. PÖLTEN, Klostergasse 15
Tel. : 02742/398-371 + 377, Fax: 02742/398-387
e – mail: netzwerk.ka.stpoelten@kirche.at
NETZWERK TULLN



Termine der Netzwerk-Sitzungen 2009

Montag, 16. März 2009, 19 Uhr
Tullner Hilfswerk, Frauenhofner Straße 56, 3430 Tulln

TISCHLER? JA!
WOHNEN & SCHENKEN
KITTINGER
• Tischlerei und Möbelhandel
• Einrichtungsplanung
• Geschenke und Teeboutique
Tullner Straße 30a
3423 St. Andrä-Wördern
02242/31119 www.kittinger.at
FLOHMARKT
13. und 14. MÄRZ

KARNER
Transporte Ges.mbH
Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter
3422 GREIFENSTEIN, HAUPTSTRASSE 3
☎ 02242/32 224

DDr. Konrad Lorenz: 20. Todestag

DDr. Konrad Lorenz wurde am 7. November 1903 in Wien als Sohn des Schöpfers der modernen Orthopädie, Prof. Dr. Adolf Lorenz, geboren.
Seine medizinischen Studien vollendete der junge Konrad Lorenz in New York und Wien. Anschließend wurde er Assistent am Wiener Anatomischen Institut und richtete seine Forschungen auf die tierischen Instinkte, um durch einen Tier-Mensch-Vergleich zu einer wissenschaftlichen Selbsterkenntnis des Menschen beitragen zu können. Mit erst 29 Jahren war Lorenz bereits zweifacher

Doktor und verfasste 1935 sein erstes Werk, „Der Kumpan in der Umwelt des Vogels", eine Arbeit, mit der er den Grundstein für eine neue „Vergleichende Verhaltenslehre" legte, die in ihrer Bedeutung mit Charles Darwins Entwicklungslehre und Siegmund Freuds Psychoanalyse verglichen werden kann. Im elterlichen Stammsitz in Altenberg an der Donau richtete Lorenz seinen dauerhaften Aufenthalt ein und errichtete 1949 im Rahmen des „Instituts für vergleichende Verhaltensforschung" ein Forschungsaquarium, das zur Österreichischen Akademie der Wissenschaften gehört, ein. Ebenfalls 1949 veröffentlichte er sein bis heute populäres Buch „Er redete mit dem Vieh, den Vögeln und den Fischen" – zwecks Finanzierung seines Lebensunterhalts und seiner Forschung.

Ehrenbürgerschaft

Am 6. Dezember 1973 beschloss der Gemeinderat von St. Andrä Wördern, DDr. Konrad Lorenz die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde zu verleihen. Prof. DDr. Konrad Lorenz ist wenige Monate nach Vollendung seines 85. Lebensjahres am 27. 2. 1989 in Altenberg gestorben und wurde auf dem Ortsfriedhof in St. Andrä in der Familiengruft beigesetzt. Bekannte Lorenz-Schüler sind der Verhaltensforscher und Humanethologe Irenäus Eibl-Eibesfeldt, der Wildbiologe Antal Festetics, die Verhaltensforscher Eberhard Curio, Wolfgang Schleidt, Otto Koenig und Wolfgang Wickler sowie der Biopsychologe Norbert Bischof.

Wegen der Bauarbeiten auf der alten Donaubrücke in Tulln:

Verkehrsbeeinträchtigungen

Die BH Tulln hat eine straßenpolizeiliche Bewilligung für die Durchführung von Betonbauarbeiten zur Verbreitung und Ertüchtigung der 4 Brückenpfeiler erteilt. Dafür ist eine temporäre halbseitige Sperre der Fahrbahn der LB 19a (Sperre des Fahrstreifens stadtauswärts zwischen der Kreuzung Apotheke und der Kreisverkehrsanlage mit LB19) außerhalb der Morgenspitzenstunden (ab 8 Uhr) erforderlich, wobei lediglich der Verkehr für Linienbusse und Einsatzfahrzeuge sowie die Zufahrt zur Tankstellenanlage gestattet werden. Der Verkehr wird für die Zeit der Sperre großräumig über die LB 14 bzw. die LB 19 umgeleitet.
Diese Sperre wird tageweise, an maximal 56 Tagen, im Zeitraum vom 2. Februar bis 26. August 2009 erfolgen. Weiters wurde mitgeteilt, dass für das Aus- bzw. Einschwimmen der Stahlträger der Eisenbahnbrücke voraussichtlich im Juni, Juli und August ca. 5 Tage aufgrund des hohen Sicherheitsrisikos die Donaubrücke für den gesamten Verkehr gesperrt werden muss. Beeinträchtigungen sind auch für den Bau des Kreisverkehres vor der Donaubrücke (Wiener Straße/Langenlebarner Straße/Brückenstraße) zu erwarten. Wir bitten die Bevölkerung und die Straßenverkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Bauarbeiten und die damit verbundenen Verkehrsbeeinträchtigungen.

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at
PTACEK
INSTALLATIONEN
3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52

Schenken auch Sie Ihr Vertrauen
einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

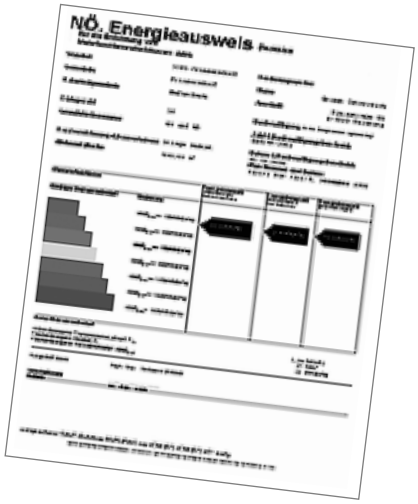
- Badrenovierung von A–Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

NÖ Energieausweis gilt seit 1. Jänner für alle Gebäude

Während der Energieausweis bislang nur für Neubauten gegolten hat, ist dieses „Gütesiegel" seit 1. Jänner 2009 auch für Altbauten notwendig. Das bedeutet, dass bei Verkauf bzw. Vermietung von Gebäuden oder einzelnen Nutzungsobjekten dem Käufer bzw. Pächter ein Energieausweis vorzulegen ist. Wichtige Kenndaten, die auf dem Energieausweis aufscheinen, sind der Primärenenergiebedarf, die Einteilung des Gebäudes in Effizienzklassen, Basisinformationen wie Gebäudetyp, Baujahr, Wohneinheiten sowie die Qualität der Außenhülle, also die Dämmeigenschaften. Ebenfalls dokumentiert werden die Effizienz der Wärme- und Warmwassererzeugung und der Energiebedarf. Auch Tipps, wie das betreffende Gebäude modernisiert werden kann, um Energieeinsparungen und damit Wertsteigerungen zu erreichen, befinden sich im Ausweis.

Energieeffizienz

Angesichts ständig steigender Energiepreise bietet der Ausweis für alle Beteiligten Vorteile: Mieter oder Käufer können sich von vornherein ein Bild über den zu erwartenden Energiebedarf machen und sind vor Überraschungen in Form von stark steigenden Betriebskosten geschützt. Eigentümer, die sinnvolle Modernisierungsmaßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz auf dem Energieausweis dokumentieren, erreichen damit eine Wertsteigerung ihrer Immobilie. Schlecht gedämmte Gebäude gehören zu den größten Energieverbrauchern. Um Maßnahmen für mehr Energieeffizienz zu setzen, wurde in



Niederösterreich der Energieausweis eingeführt. Auch durch die neue Wohnbauförderung bekommen jene Bauherren, die ökologisch ausgerichtet bauen, mehr Förderung vom Land.

Informationen:
Ökobau Cluster Niederösterreich
Tel.: 02742/22776
www.oekobaucluster.at

Richtigstellung

zum Beitrag „Ehrenbürger Prof. Adolf Schnürl" (Bgm.-Info 1/09)

Leider ist uns im Beitrag „Ehrenbürger Prof. Adolf Schnürl" ein Fehler passiert, den wir richtigstellen möchten: Die Musikschule St. Andrä-Wördern wurde im Jahr 1986 von der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern übernommen und nicht wie fälschlicherweise geschrieben im Jahr 1984, und Prof. Adolf Schnürl war bis zum Oktober 2000 Leiter der Musikschule St. Andrä-Wördern.

Dorffest 2009 – Ankündigung!

Wir laden Sie schon jetzt herzlich zu unserem Dorffest 2009 ein, das vom 20. bis 21. Juni 2009, in der Hauptstraße in Wördern, stattfinden wird. Um das Programm und Angebot abwechslungsreich zu gestalten, bitten wir um Ihre Teilnahme. Am Donnerstag, dem 2. April 2009, um 18 Uhr, findet eine Besprechung im Gemeindeamt Wördern statt.

Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie uns einfach: Gemeindeamt Wördern, Bürgerservice unter Tel. 31300-0, per Mail: post@staw.at oder kommen Sie vorbei.

BAUSPRECHTAGE 2009

Informieren Sie sich in Baufragen.
Gemeindeamt, 1. Stock, Bauamt.

7. April 2009
5. Mai 2009
2. Juni 2009
7. Juli 2009
1. September 2009

Bitte um Anmeldung.Tel. 31 300/30.

St. Andrä Wördern

KULTUR UND Veranstaltungen

in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

Ausstellungseröffnung im Kulturhaus St. Andrä

Die Auseinandersetzung

Am Donnerstag, dem 26. Februar 2009, wurde die Gemeinschaftsausstellung „Die Auseinandersetzung" von Anna Maria Voboril, Susanne Schenk und Willibald Zahrl eröffnet. Zur Eröffnung sprach Burgschauspieler Karl Pfeifer. Zahlreiche Besucher konnten sich über die unterschiedlichen Kunstwerke erfreuen.

ANNA MARIA VOBORIL, inspiriert von den großen Malern Matisse und Chagall, malt gegenständlich bis abstrakt, liebt klare Formen und Linien.

SUSANNE SCHENK, Wien, präsentierte ihre zeichnerischen Werke und Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper – bekleidet oder nackt – die Bilder zeigen die Vielfalt und schöne Unvollkommenheit des menschlichen Körpers.

WILLIBALD ZAHRL, wohnhaft in Krems, zeigt Linoldrucke in Perfektion. Die hellen und leuchtenden Farben kombiniert mit der Ausdrucksform des perfekten Linoldrucks sind überwältigend und begeisterten alle.

Die Ausstellung ist bis 8. März im Kulturhaus St. Andrä zu sehen.

Christa Annerl-Bachmann plant im heurigen Jahr noch weitere Gemeinschaftsausstellungen: 20. Mai bis 1. Juni 2009; 10. September bis 14. September 2009 und 8. Oktober bis 11. Oktober 2009. Wir werden diese Veranstaltungen ankündigen bzw. darüber berichten.

Bild v.l.n.r.: Maria Zahrl, Christa Annerl-Bachmann, Karl Pfeifer, Susanne Schenk, Anna Maria Voboril, Willibald Zahrl Foto: SIBERA

VORSCHAU

Programm der Hagenthaler Kulturtage

Freitag, 24. April 2009, 19 Uhr:
Ausstellung LICHTSPUREN von Susanne Kittel-Haböck im Kulturhaus St. Andrä.

Freitag, 15. Mai 2009, 20 Uhr:
die Damen-Jazzband DIDA spielt im Mainstreet-Saal auf.

Samstag, 16. Mai 2009, 16 Uhr:
Das Märchen „Die Großmutter und der listige Fuchs."
Daka Pire û Lüye Dîze.
Mainstreet-Saal, Kulturhaus

Samstag, 16. Mai 2009, 20 Uhr:
Chorkonzert des Hagenthaler Chores im Turnsaal der Volksschule St. Andrä-Wördern.

Sonntag, 17. Mai 2009, 19 Uhr:
„Meine Reise in die Vergangenheit".
Georg Markus erzählt Heiteres und Spannendes.
Kulturhaus St. Andrä, Mainstreet-Saal.

Musikkabarett

Das Ensemble4gestimmt entführt Sie erfahren in die Abgründe der Klosterneuburger Seele. Heurigenseligkeit, Verkehrschaos und Sportwahn werden ebenso besungen wie die Sehnsucht nach der idealen Beziehung. Mit dem Programm „Hearst Horst", das bekannte Liedmelodien mit deutschen Texten aus eigener Feder verbindet, feiert das erfolgreiche Klosterneuburger A-cappella-Quartett sein 10-jähriges Bestehen. Conny Axmann, Manuela Rektenwald, Johannes Weidl-Rektenwald und Harry Axmann karikieren gesellschaftliche und soziale Entwicklungen mit einem Augenzwinkern und sorgen dafür, dass sich das Publikum in den Liedtexten wiederfindet.

Hagenthaler Kulturkreis

hagenthaler kulturkreis, grasweg 8, 3423 st. andrä, www.hkk.at, hkk@aon.at, 0664-3233993

Montag, 6. April 2009

19.00 Uhr: Mainstreet Saal

Hinter den Kulissen

1. Abend

Zu Gast: ***Josef Dussmann***,

Kommandant der FF St. Andrä-Wördern

Wir bitten um Voranmeldung:
0664-3233993

OSKAR KUBINECZ
LADENHUETER
13 03 2009
KULTURHAUS
ALTER PFARRHOF
ST ANDRAE WOERDERN

Ausstellungseröffnung

Oskar Kubinecz - Ladenhüter

Am Freitag, dem 13. März 2009, 19 Uhr, findet die Vernissage zu der Ausstellung „Ladenhüter" im Kulturhaus St. Andrä statt. Die Ausstellung ist vom 14. bis 29. März 2009 von 15 bis 20 Uhr (außer Mittwoch) zu sehen.
Oskar Kubinecz lebt, arbeitet und malt in Hintersdorf und Nußdorf. Dies ist bereits seine zweite Ausstellung im Kulturhaus.
www.kubinecz.at

Ausstellung Brigitte Kellner

Ausstellungseröffnung am 3. April 2009 im Kulturhaus St. Andrä.

BILDER AUS DER NATUR – Aquarelle und Ölbilder von Brigitte KELLNER

Bereits zum zweiten Mal dürfen wir die Künstlerin Brigitte Kellner aus Maria Gugging im Kulturhaus St. Andrä begrüßen. Die Ausstellung ist vom 4. bis 10. April zu sehen. Die Öffnungszeiten: von 15.00 bis 20.00 Uhr. Ausnahme: am 10. April endet die Ausstellung um 17 Uhr.
Brigitte Kellner hat seit vielen Jahren Freude daran, sich mit Farben auszudrücken.
Dem Bemalen von Ostereiern folgten kleine Blumen- und Landschaftsbilder

mit Acrylfarben. Einige Jahre später interessierte sie dann die Ölmalerei, die sie sich selbst aneignete.
2005 unterrichtete sie Dkfm. Doz. Heinrich Sandler an der Akademie im Stift Geras in der Aquarellmalerei.
2008 ist sie den „Hobbymalern St. Andrä-Wördern" unter der Leitung von Rudolf Kratochwilla beigetreten. Unter der kompetenten Leitung bekam Brigitte Kellner sehr wertvolle Informationen in der Ölmalerei.

Die Freude am Malen und die Liebe zur Natur mit ihrer Vielfalt an Farben in der Pflanzen- und Tierwelt inspirieren sie immer wieder zu neuen Bildern.
Die Ausstellung „Bilder aus der Natur" ist bereits die dritte von Brigitte Kellner.

5 Jahre Kunstwerkstatt Annett Roth

Eine Ausstellung, in der Keramiken von Groß und Klein, Bürgern unserer Gemeinde und Einigen darüber hinaus, im Kulturhaus St. Andrä-Wördern gezeigt werden. Die Arbeiten entstanden in den letzten 5 Jahren in der Villa Roth in Altenberg und es ist Zeit zu zeigen, was wir tun. Es sind Ergebnisse, die eine breite Palette darstellen, vielseitig und individuell von phantasievollsten Kinderobjekten (Ritter und Burgen; Märchenhaftes aus Ton, Tiere aus Ton, Häuser, Schmuck, Schatzlisten, Zwerge, Engel, Prinzessinnen, Drachen, Dinosaurier, Pinguine und vieles mehr) über Skulpturen (Mensch und Tier) und Gebrauchskeramik für Haus und Garten (Schalen, Schüsseln, Töpfe, Vasen etc.) bis zu Mosaiktischen. Inspirationen gibt es genug – Erlebnisse, Reisen und die Natur lassen uns die Augen öffnen und eine Synthese aus bereits Existierendem und Neuem schaffen. Immer wieder und immer neu. Die Freude am kreativen Tun verbindet alle Teilnehmer, wo nicht selten bereichernd und harmonisch Alt und Jung zusammentreffen. Es ist überraschend und schön zu sehen, wie viele Details und Formen heraus gearbeitet wurden und wie hochwertig die Töpferwaren sind, auf die alle Teilnehmer stolz sein können.

Annett Roth mit Kindern im Garten in Altenberg beim Herstellen von phantasievollen Kinderobjekten.

Im Kursprogramm bietet Annett Roth Kurse für Erwachsene, Kinder und Eltern-Kind an. Die Kursteilnehmer erlernen hierbei spielerisch die verschiedenen Techniken der Aufbaukeramik. Innerhalb eines Kurszyklusses ist es möglich, unterschiedlichste Objekte fertig zu stellen. Entsprechend der Komplexität der Objekte werden Vormittags-, Nachmittags- und Abendkurse im wöchentlichen oder 14-tägigen Rhythmus bzw. Wochenendkurse, „Ein Tag für Dich"-Keramik und Yoga oder Keramikwochen in den Ferien angeboten. Hervorzuheben ist auch das Ambiente der Kurse in der Villa Roth - einer Jugendstilvilla, gelegen in einem romantischen Hanggarten mit Donau-Altarm-Blick.
www.roth-keramik.com · 0664/5685994
Die Ausstellung „5 Jahre Kurswerkstatt – Annett Roth" ist vom 17. bis 19. April 2009 im Kulturhaus St. Andrä zu sehen.

Kulturinitiative St. Andrä-Wördern

Akzente des europäischen Films

Sechs außergewöhnliche Streifen aus Europa haben die zahlreichen BesucherInnen schon gesehen, weitere werden in den nächsten drei Monaten folgen. Der Applaus nach den Vorführungen beweist die Qualität der gezeigten Filme und dass die Auswahl richtig gesetzt wurde.
Besonders erfreulich ist die Nominierung der österreichischen Produktion „**Revanche**" als bester ausländischer Film bei der Oscar-Vergabe in Los Angeles. Auf jeden Fall werden wir diesen Film am 22. Juni zeigen.

Im März 2009 zeigen wir Ihnen einen Film in der deutschen Originalfassung:
Der geköpfte Hahn
(9. März 2009, 19.30 Uhr) ist der erste Spielfilm über das Schicksal der Siebenbürger Sachsen und vergegenwärtigt ein weithin unbekanntes Stück europäischen Lebens an der Schwelle zu seinem Untergang. Der Film zeigt, wie das private Leben der Kinder von den großen geschichtlichen Ereignissen aufgefressen wird und sie dabei ihre Heimat verlieren- sie alle stehen prototypisch für die wechselvollen Schicksale der Siebenbürger Sachsen, deren „heile Welt" unwiderruflich zu Grunde geht.
Am 23. August 1944 erwartet der 16-jährige Felix Goldschmidt, Sohn wohlhabender Siebenbürger Sachsen, in einer kleinen Stadt in Siebenbürgen seine Freunde und Klassenkameraden zum Exitus, einem Tanztee anlässlich des Schulabschlusses. Doch genau an diesem Tag löst sich das Königreich Rumänien angesichts der vorrückenden Roten Armee vom bislang verbündeten Nazi-Deutschland. Für die deutsche Volksgruppe der Siebenbürger Sachsen bedeutet das den Anfang vom Ende ihrer 800-jährigen Siedlungsgeschichte.
Als Vorschau auf April sei
Vier Minuten (27. April 2009, 19.30 Uhr) schon jetzt erwähnt. Der Film erzählt von der Pianistin Traude Krüger, die seit mehr als 60 Jahren Klavierunterricht in einem Frauengefängnis gibt. Eine Schülerin wie Jenny hatte sie noch nie. Verschlossen, unberechenbar, zerstörerisch – und früher ein musikalisches Wunderkind. Sie könnte es schaffen, einen bedeutenden Klavierwettbewerb zu gewinnen, an dem sie trotz ihrer Haftstrafe teilnehmen darf. Die Vorbereitung auf den Wettbewerb wird zum Kräftemessen zwischen der aufsässigen Jenny und ihrer strengen preußischen Klavierlehrerin – ein Lebens- und Liebesduell, das bis zum tiefsten, innersten Schmerz der beiden Frauen vordringt. In einem furiosen Finale bleiben Jenny vier Minuten, um etwas zu tun, was niemand, nicht einmal Traude, von ihr erwartet. Definitiv ein denkwürdiger und großartiger Film!
Karten um einheitlich 5 Euro erhalten Sie beim Bürgerservice im Gemeindeamt, im Kulturcafé und an der Abendkasse (30 Minuten vor Beginn). Ermäßigungen gibt es für Schüler, Studenten, Präsenz- und Zivildiener und EU-XXL-Mitglieder (4 Euro). Weitere Informationen und die kommenden Filme finden Sie auf der Homepage der Kulturinitiative St. Andrä-Wördern:
www.kultur-staw.info
Gute Unterhaltung wünscht Ihnen die Kulturinitiative St. Andrä-Wördern.

© Filmladen Filmverleih

© Filmladen Filmverleih

6. Hagenthaler Kulturtage

Am 24. April 2009 wird im Kulturhaus ‚Alter Pfarrhof' um 19 h eine Ausstellung mit dem Titel LICHTSPUREN eröffnet. Die international bekannte Künstlerin Susanne Kittel-Haböck (Hadersfeld) zeigt einen bunten Querschnitt durch ihr Lebenswerk, von den ‚textilen' Anfängen - großformatigen Sisalreliefs (aus Mähdrescher-Bindegarn vom Tullner Lagerhaus) - bis zu ihren jetzigen Arbeiten auf Papier, vor allem Zeichnungen (eigene Technik, mit Farbstiften + Kupferdraht), und Photo-Bildern, inklusive der Serie CROSSES & CROSSINGS. Ein ‚Lebens-Nebenprodukt' sind die Cartoong'schichterln ihres Pseudonyms Suzy Smile.

Samstag, 16. Mai, 20 Uhr

Chorkonzert des Hagenthaler Chores

im Turnsaal der Volksschule St. Andrä-Wördern

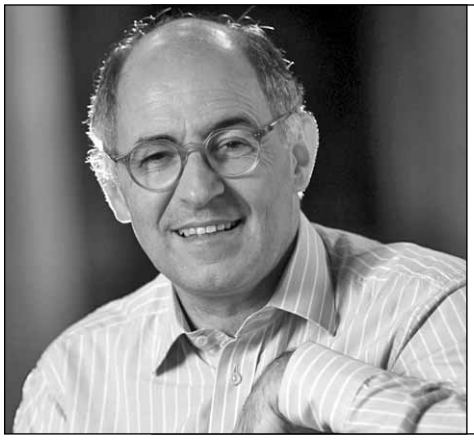


Foto: Stephan Borovizceny

Sonntag, 17. Mai, 19 Uhr

„Meine Reise in die Vergangenheit."

Georg Markus erzählt Heiteres und Spannendes

Freitag, 15. Mai 2009, 20 Uhr

Die Musikerinnen: Ursula Keil, Piano, Carin Wenusch, Drums, Margit Schmid, Bass, Gerlinde Koller-Schinnerl, Gitarre, Dorly Kapeller,Tenorsaxophon, Su Milischowsky, Altsaxophon.

DIDA

DIDA – die Damen-Jazzband aus Wien, Klosterneuburg und Umgebung sind: 6 Powerfrauen, die mit ihren groovy, funky, jazzy Interpretationen und Eigenkompositionen von Jazzstandards immer ihre „Footprints" hinterlassen. Vielseitig, mit viel Gspür, Herz und Hirn sind sie mal „Satin Dolls", mal „Sophisticated Ladies". Sie sind in vielen Musikstilen zu Hause: Blues, Swing, Latin, Funk… und etlichen Eigenkompositionen.
DIDA musizieren seit 1999 gemeinsam. Ob offizielle Events, Geburtstage oder dezent im Hintergrund – zahlreiche erfolgreiche Auftritte, u. a. beim Wiener Stadtfest, im Radio-Kulturhaus oder der Wirtschaftskammer Österreich.

VERANSTALTUNGEN
IN DER GEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

.. im März

DO, 5.3.

Sozialberatung - Auskunft und Information
17.00-19.00 Uhr - Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, EG-Saal, Tel.: 31300-0 oder Dr. Walter Wotzel, Tel.: 0800/201611, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

Weltgebetstag der Frauen
19.00 Uhr - Evang. Kirche, Greifensteinerstr. 29, St. Andrä, Evang. Pfarrgemeinde St. Andrä-Wördern

FR, 6.3.

Exkursion: „energieeffizientes Bauen" in der Region des Biosphärenpark Wienerwald
14.00 Uhr - vor dem Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, AK Klimabündnis der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

Spareribs - Essen
18.00 Uhr - GH Steinböck, Hauptstr. 43, Wördern, Vorbestellung unter Tel.: 32365 oder 0664/1802823

SA, 7.3.

„Die VielHarmonieKarinnen" Benefizkonzert zugunsten Privatschule KreaMont
20.00 Uhr - Mainstreet-Saal, Kulturhaus St. Andrä, Eintritt: freie Spende, Info: unter Tel.: 31060, www.kreamont.at

SO, 8.3.

Gedächtnis-Messe für verstorbenen Pfarrer Feuerwehrkurat Prof. Franz Krondorfer
9.30 Uhr - Kirche Greifenstein

MO, 9.3.

EU XXL FILM „Der gekröpfte Hahn"
19.30 Uhr - Kulturhaus, Mainstreet-Saal, Eintritt: € 5,- Kulturinitiative St. Andrä-Wördern, www.kultur-staw.info

DI, 10.3.

Kurs: Yoga für Beginner
9.00-10.30 Uhr - Villa Roth, Berggasse 20, Altenberg, weitere Termine: 17., 24., 31.3., Information Annett Roth, Tel.: 0664/5685994

MI, 11.3.

Frau sein, Mutter sein - Stillen und Sexualität
9.30-11.30 Uhr - Lehnergasse 17, St. Andrä-Wördern, Info: Sabine Wünsche, Tel.: 0664/6108311 oder Evelyn Pöhl, Tel.: 0676/5082618, Still- und Säuglingsgruppe „Ich, frisch geboren", www.ichfrischgeboren.at

Österliches Töpfern für Kinder
15.00-16.30 Uhr - Villa Roth, Berggasse 20, Altenberg, weitere Termine: 18.3., 25.3., Information Annett Roth, Tel.: 0664/5685994

Diavortrag: „Neuseeland - Insel am anderen Ende der Welt" von HR Dr. Karl Wachter
15.30 Uhr - Pfarrsaal, Kirchenplatz 3, St. Andrä, Senioren der Pfarre St. Andrä

Yoga-Schnupperstunde
17.00-18.15 Uhr - Villa Roth, Bergg. 20, Altenberg, Info Annett Roth, bitte um Anmeldung, Tel.: 0664/5685994

DO, 12.3.

Yoga Standard am Vormittag
9.30-11.00 Uhr - Villa Roth, Berggasse 20, Altenberg, weitere Termine: 19.3., 26.3., 2.4., Information Annett Roth

Heurigenfahrt nach Judenau zum Pfiel
13.45 Uhr - Altenberg, Kapelle, Anmeldeschluss: 3.3., Information und Anmeldung: Theresia Walder, Tel.: 0676/7021533, Pensionistenverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer

Gartenkeramik töpfern
19.00-22.00 Uhr - Villa Roth, Berggasse 20, Altenberg, weitere Termine: 26.3., 16.4., 30.4., Information Annett Roth, Tel.: 0664/5685994

DO, 12. - SO, 15.3.

Lindenkeller „Speisevariationen Gefüllt und Gerollt"
Lindenkeller, Wallenböckg. 21, St. Andrä, www.lindenkeller.at

FR, 13.3.

Vernissage: Oskar Kubinecz „Ladenhüter" / Ausstellung
19.00 Uhr - Ausstellungsräume mit Foyer, Kulturhaus St. Andrä, Dauer der Ausstellung: 14.-29.3.09, Oskar Kubinecz, Hintersdorf, www.kubinecz.at

FR, 13. - SA, 14.3.

Flohmarkt
Freitag: 8.30-18.00 Uhr
Samstag: 8:30-15.00 Uhr - Wohnen & Schenken, Tullner Str. 30a, neben Adeg Binder, St. Andrä, Wohnen & Schenken, Susanna Kittinger & Barbara Weigl

SA, 14. - SO, 15.3.

Crashkurs Yoga für Anfänger
11.00 - 12.45 Uhr - Villa Roth, Berggasse 20, Altenberg, Information Annett Roth, Tel.: 0664/5685994

SA, 14.3.

Konzert - „EINFACH ICH"
20.00 Uhr - Hittnergasse 4, Wördern, Hagenthaler Sportschützenverein

SO, 15.3.

Ordonanzbewerb
9.00-14.00 Uhr - Hittnergasse 4, Wördern, Hagenthaler Sportschützenverein

MO, 16.3.

Kegel- und Spielenachmittag
15.00 Uhr - GH Zeiner, Wördern, jeden 3. Montag im Monat, Seniorenbund St. Andrä-Wördern

DI, 17.3.

Wandern in der Gegend
Ganztags - Information und Anmeldung: Ing. Gerhard Fegerl, Tel.: 33163, Verein für Volkstanz & Geselligkeit Kirchbach

Yoga für Beginner
18.15-19.45 Uhr - Villa Roth, Bergg. 20, Altenberg, weitere Termine: 24.3., 31.3., 14.4., Info: Annett Roth, Tel.: 0664/5685994

Lernberatung für Eltern und Kinder/Jugendliche in Kleingruppen
18.30-20.30 Uhr - Lehnergasse 17, St. Andrä-Wördern, Information unter Tel.: 0676/3495282, Mag. Regina Blondiau-Köllner, www.trainingscompany.at

Yoga Standard
20.00-21.30 Uhr - Villa Roth, Berggasse 20, Altenberg, weitere Termine: 24.3., 31.3., 14.4., Information Annett Roth, Tel.: 0664/5685994

MI, 18.3.

Ausflug: Ruppersthal Pleyel-Museum
12.00 Uhr - Abfahrt, Info: Obmann Ing. Albert Cercek, Tel.: 32534, Seniorenbund St. Andrä-Wördern

Kasperl
16.00 Uhr - Alte Schule Greifenstein, Hadersfelderstr. 1, Greifenstein, Kinderfreunde Altenberg-Greifenstein

DO, 19.3.

Mediation - Unterstützung bei Konflikten
17.00-19.00 Uhr - Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, Mediator und Information: Robert Handl, Tel.: 0664/2711600, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

FR, 20.3.

Workshop Bauchtanz
17.15-18.30 Uhr - Union Klubhaus Nibelungenring 28, Wördern, Anmeldung und Info: Michaela Stadler, Tel.: 0664/9205376, Sportunion St. Andrä-Wördern/Tanzen

Kreuzweg - von der Jugend gestaltet
19.00 Uhr - Pfarrkirche St. Andrä, Pfarre St. Andrä

Tanztraining - Anfänger
20.00-21.30 Uhr - Union Klubhaus Nibelungenring 28, Wördern, Anmeldung und Info: Michaela Stadler, Tel.: 0664/9205376, Sportunion St. Andrä-Wördern/Tanz

VERANSTALTUNGEN
IN DER GEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

SA, 21.3.

Vereinsskimeisterschaft mit Gästeklasse am Hochkar
Sportunion St. Andrä-Wördern, Info: Obmann Helmut Brunner, Tel.: 38331

„Wasser ist Leben" - Weltwassertag
14.00-18.00 Uhr - Gemeindeamt St. Andrä-Wördern, Arbeitskreis Klimabündnis St. Andrä-Wördern

Kinder basteln Ostersachen
14.30-18.00 Uhr - Hotel Marienhof, Unterkirchbach 32

Buchpräsentation „Domane Asmen - Kinder des Himmels" von AliReza Kemera-Asmen
15.00 Uhr - Alte Schule Greifenstein

Grenzenlos Kochen
17.30 Uhr - Alte Schule Greifenstein, Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern

Evergreen-Abend
18.00 Uhr - Clubhaus, Mövenweg 16, Altenberg, IGM Dschungeldorf

Musikkabarett „Hearst Horst" mit dem Ensemble 4gestimmt
20.00 Uhr - Kulturhaus, Mainstreet-Saal, Eintritt: € 14,-, Kartenverkauf: Gemeindeamt Wördern, Tel.: 31300, Kulturcafe: Tel.: 31266, Manuela Rektenwald, Tel.: 0650/9111601, Ensemble 4gestimmt, Klosterneuburg

SO, 22.3.

Familiengottesdienst zur Passion
9.30 Uhr - Evang. Kirche, Greifensteinerstr. 29, St. Andrä, Evang. Pfarrgemeinde St. Andrä-Wördern

Rhythmische Messe mit anschl. Pfarrkaffee
9.30 Uhr - Pfarrkirche St.Andrä

MI, 25.3.

Tragen - Tragetuch - Sich getragen fühlen
9.30-11.30 Uhr - Lehnergasse 17, St. Andrä-Wördern, Info: Sabine Wünsche, Tel.: 0664/6108311 oder Evelyn Pöhl, Tel.: 0676/5082618, Still- und Säuglingsgruppe „Ich, frisch geboren", www.ichfrischgeboren.at

DO, 26.3.

Ausflug: „Die stählernen Adler und ihre Nester" (Flughafen Schwechat) und Kuranstalt Bad Vöslau
11.20 Uhr - St. Andrä-Wördern, Information und Anmeldung: Theresia Walder, Tel.: 0676/7021533, Pensionistenverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer

Kurs: LeBe - Lebensqualität erhalten - Bewegung erfahren
15.30 Uhr - Union Clubhaus, Nibelungenring 28, Wördern, jeden Donnerstag ab 2.4. um 16.00 Uhr bis 28.5.2009, Information und Anmeldung: Obmann Helmut Brunner, Tel.: 38331, Sportunion St. Andrä-Wördern

Yoga Mutter-Tochter (ab 10 Jahre)
17.20-18.20 Uhr - Villa Roth, Berggasse 20, Altenberg, Info & Anmeldung: Annett Roth, Tel.: 0664/5685994

Vortrag: „Zukunft ohne Öl und Gas" von Journalist Klaus Faißner
19.00 Uhr - Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, AK Klimabündnis St. Andrä-Wördern

FR, 27.3.

Kreuzweg - von den Männern gestaltet
19.00 Uhr - Pfarrkirche St. Andrä, Pfarre St. Andrä

SA, 28.3.

Ein Tag für Dich - Yoga und Keramik
9.00-17.00 Uhr - Villa Roth, Berggasse 20, Altenberg, Information Annett Roth, Tel.: 0664/5685994

Wald und Flurreinigung
14.00 Uhr - Treffpunkt: Hauptstr. 25, Hadersfeld, Berg- und Naturwacht Ortsgruppe Hadersfeld

Konzertreihe „Musenküsse" - „Alles ist Natur"
16.00-21.30 Uhr - Kulturhaus St. Andrä, HKK und der Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern

Grenzenlos Spielen
18.00 Uhr - Info zum Veranstaltungsort in St. Andrä-Wördern: office@grenzenloskochen.at, Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern

Nachtwanderung
19.00-23.00 Uhr - Lehnerg. 17, St. Andrä-Wördern, Info: unter Tel.: 0676/3495282, Mag. Regina Blondiau-Köllner, www.trainingscompany.at

Peter Schalk „Live - Heurigenmusik" mit Schmankerl
20.00 Uhr - Lindenkeller, Wallenböckg. 21, St. Andrä www.lindenkeller.at

SA, 28. - SO, 29.3.

Ausgabe der Jahreslizenzen 2009/2010
8.00-12.00 Uhr - Gasthaus Steinböck, Hauptstr. 43, Wördern, Wörderner Fischereiverein „Donau"

SO, 29.3.

Frühlingsfest mit Bürgermeister Alfred Stachelberger
10.00-20.00 Uhr - Alte Schule Greifenstein, Hadersfelder Str. 1, SPÖ Greifenstein-Altenberg

Grenzenlos Literatur
10.00 Uhr - Fiser-Keller, Wallenböckgasse 23, St. Andrä, Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern

Einkehrtag unter dem Motto: „Bewusst leben - Christ sein im Alltag" mit Christian Tauchner, SVD Chefredakteur
10.30 Uhr - Pfarrsaal St. Andrä, Kirchenplatz ; Kath. Bildungswerk & Kath. Männerbewegung

DI, 31.3.

Ernährungsrunde
19.00 Uhr - Kulturhaus, Mehrzwecksaal (DG), Gesunde Gemeinde St. Andrä-Wördern

.. im April

DO, 2.4.

Osterbasteln mit Kindern
16.00 Uhr - Clubhaus, Mövenweg 16, Altenberg, IGM Dschungeldorf

FR, 3.4.

Ausstellungseröffnung „Bilder aus der Natur" Brigitte Kellner
19.00 Uhr - Kulturhaus St. Andrä, Ausstellungsräume mit Foyer, Dauer der Ausstellung: 4.-10.4.2009, Brigitte Kellner, Maria Gugging

SO, 5.4.

Palmsonntag mit Palmweihe
9.30 Uhr - Palmweihe vor der Statue des Hl. Joh. V. Nepomuk beim FF-Haus St. Andrä, Pfarre St. Andrä

MO, 6.4.

Videovortrag: „Bangkok" von Ing. Gerhard Fischl
12.00 Uhr - Abfahrt, Info: Obmann Ing. Albert Cercek, Tel.: 32534, Seniorenbund St. Andrä-Wördern

Spareribs - Essen
18.00 Uhr - GH Steinböck, Hauptstr. 43, Wördern, Vorbestellung unter Tel.: 32365 oder 0664/1802823

HKK Kulturstammtisch & „Hinter den Kulissen" mit dem Gast Josef Dussmann - Kommandant der FF St. Andrä-Wördern
19.00 Uhr - Mainstreet-Saal, Kulturhaus St. Andrä, HKK

DI, 7.4.

Bausprechtag
14.30-17.30 Uhr - Gemeindeamt Wördern, Altg. 30, um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.: 31300-30, Bauamt der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

DO, 9.4.

Sozialberatung - Auskunft und Information
17.00-19.00 Uhr - Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, EG-Saal, Tel.: 31300-0 oder Dr. Walter Wotzel, Tel.: 0800/201611, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

VERANSTALTUNGEN
IN DER GEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

Gründonnerstag
Liturgie anschl. Anbetung
19.00 Uhr - Pfarrkirche St. Andrä, Pfarre St. Andrä

FR, 10.4.

Karfreitag Kreuzweg
15.00 Uhr - Kreuzweg
19.00 Uhr - Liturgie
Pfarrkirche St. Andrä, Pfarre St. Andrä

Karfreitagsgottesdienst
16.00 Uhr - Evang. Kirche, Greifensteinerstr. 29, St. Andrä, Evang. Pfarrgemeinde St. Andrä-Wördern

SA, 11.4.

Evergreen-Abend
18.00 Uhr - Clubhaus, Möwenweg 16, Altenberg, IGM Dschungeldorf

Karsamstag - Feier der Osternacht
19.00 Uhr - Pfarrkirche St. Andrä, Pfarre St. Andrä

SO, 12.4.

Ostersonntag - Hochmesse
9.30 Uhr - Pfarrkirche St. Andrä, Pfarre St. Andrä

SO, 12. - MO, 13.4.

Ostermenü im Lindenkeller
www.lindenkeller.at

MO, 13.4.

Ostermontag - Hl. Messe
9.30 Uhr - Pfarrkirche St. Andrä, Pfarre St. Andrä

DI, 14.4.

Yoga - extrasanft am Vormittag
9.00-10.30 Uhr - Villa Roth, Berggasse 20, Altenberg, weitere Termine: 21.4., 28.4., 5.5., Info & Anmeldung: Annett Roth, Tel.: 0664/5685994

DI, 14. - MI, 15.4.

Kulturelle Wanderung im südl. Waldviertel (2 Tage)
Information: Ing. Hans Stenger, Tel.: 0664/6546516, Verein für Volkstanz und Geselligkeit in Kirchbach

MI, 15.4.

Tagesausflug nach Mönchhof
7.00 Uhr - Abfahrt RB Flor, Info: Obmann Ing. Albert Cercek, Tel.: 32534, Seniorenbund St. Andrä-Wördern

DO, 16.4.

Mediation - Unterstützung bei Konflikten
17.00-19.00 Uhr - Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, Mediator und Information: Robert Handl, Tel.: 0664/2711600, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

Gemeinderatssitzung
18.00 Uhr - Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

FR, 17. - SO, 19.4.

Ausstellung „5 Jahre Kunstwerkstatt - Annett Roth"
Vernissage, Fr: 19.00 Uhr
Samstag: 14.00 –18.00 Uhr
Sonntag: 10.00-18.00 Uhr
Ausstellungsräume mit Foyer, Kulturhaus St. Andrä, Keramikerin Annett Roth
www.roth-keramik.com

SA, 18.4.

Grenzenlos kochen
17.30 Uhr - Alte Schule Greifenstein, Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern

SO, 19.4.

Kleinkaliberbewerb
9.00-14.00 Uhr - Hittnergasse 4, Wördern, Hagenthaler Sportschützenverein

Sonntagsmesse - anschl. Pfarrkaffee
9.30 Uhr - Pfarrkirche u. Pfarrsaal, St. Andrä, Pfarre St. Andrä

MO, 20.4.

Yoga extrasanft
18.15-19.45 Uhr - Villa Roth, Berggasse 20, Altenberg, weitere Termine: 27.4., 4.5., 11.5., Info & Anmeldung: Annett Roth, Tel.: 0664/5685994

DI, 21.4.

Yoga Standard
18.15-19.45 Uhr - Villa Roth, Berggasse 20, Altenberg, weitere Termine: 28.4., 5.5., 12.5., Info & Anmeldung: Annett Roth, Tel.: 0664/5685994

MI, 22.4.

Vortrag: Gut für sich selbst sorgen
9.30-11.30 Uhr - Lehnerg. 17, St. Andrä-Wördern, „Ich, frisch geboren", Still- und Säuglingsgruppe

Vortrag: „Ukraine - von Kiev bis zum Schwarzen Meer" von HR DI Franz Schörghuber
15.30 Uhr - Pfarrsaal, Kirchenplatz, Senioren der Pfarre St. Andrä

Volkstanzübungsabend
19.30 Uhr - Pfarrsaal, St. Andrä, Info: Ing. Hans Stenger, Tel.: 0664/6546516, Verein für Volkstanz und Geselligkeit in Kirchbach

DO, 23.4.

„Petrus - Kirchenstaat - Vatikan" mit Mag. Richard List
19.30 Uhr - Pfarrsaal, St. Andrä, Kath. Bildungswerk und Kath. Männerbewegung

FR, 24.4.

HAGENTHALER KULTURTAGE 2009
Vernissage „LICHTSPUREN" Ausstellung von Susanne Kittel-Haböck
19.00 Uhr - Ausstellungsräume mit Foyer, Kulturhaus St. Andrä, Dauer der Ausstellung: 25.4.-17.5.2009, Information zur Künstlerin Susanne Kittel-Haböck, Hadersfeld, unter www.suzysmile.com, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

Blumenkränzchen
20.00 Uhr - GH Zeiner, Bahng.17, Wördern, Verschönerungsverein St.Andrä-Wördern

SA, 25.4.

Turn-Vereinsmeisterschaft
15.00 Uhr - HS Turnsaal, St. Andrä, Sportunion St. Andrä-Wördern

Kraftdreikampf
16.00 Uhr - Fitness-Studio ZIG ZAG, Tullner Str. 6a, St. Andrä

Konzert „50 Jahre Blasmusik St.Andrä-Wördern"
20.00 Uhr - Turnsaal der Volksschule St.Andrä-Wördern, Blasmusik St.Andrä-Wördern

Live-Oldie-Abend mit Hannes Stohwasser
20.00 Uhr - Lindenkeller, Wallenböckgasse 21, St. Andrä, www.lindenkeller.at

SO, 26.4.

Rhythmische Messe
9.30 Uhr - Pfarrkirche St. Andrä, Pfarre St. Andrä

Gottesdienst-Matinee
9.30 Uhr - Evang. Kirche, Greifensteinerstr. 29, St. Andrä, Evang. Pfarrgemeinde St. Andrä-Wördern

Flohmarkt
10.00-17.00 Uhr - NEWAG-Halle, Bahngasse 5, Wördern, Privatschule KreaMont

SO, 26. - MI, 29.4.

4-Tage Schiurlaub ISCHGL
Sportunion St. Andrä-Wördern, Info: Obmann Helmut Brunner, Tel.: 38331

MO, 27.4.

EU XXL FILM „Vier Minuten"
19.30 Uhr - Kulturhaus, Mainstreet-Saal, Eintritt: € 5,- Kulturinitiative St. Andrä-Wördern, www.kultur-staw.info

DI, 28.4.

Konzertreihe „Musenküsse" - „... man trägt wieder Romantik"
19.00 Uhr - Kulturhaus St. Andrä, HKK und der Musik- und Gesangverein St. Andrä-Wördern

Ernährungsrunde
19.00 Uhr - Gemeindeamt Wördern, , Gesunde Gemeinde St. Andrä-Wördern

Glaubensgespräch
20.00 Uhr—Pfarrsaal St. Andrä, Pfarre St. Andrä

MI, 29.4. - MI, 6.5.

Pensionisten - Frühjahrstreffen Mahdia, in Tunesien
Information und Anmeldung: Theresia Walder, Tel.: 0676/7021533, Pensionistenverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer

DO, 30.4.

Maibaumaufstellen
18.30 Uhr - FF Hadersfeld

Der interkulturelle Naturgarten Greifenstein

Rund um das ÖJAB-Haus Greifenstein wurde gemeinsam mit AsylwerberInnen ein biologisch bewirtschafteter Gemüse-, Kräuter- und Obstgarten angelegt. Auf rund 600 m² wurde eine Hochbeetanlage errichtet.
Besonderes Augenmerk gilt dem Natur- und Artenschutz – speziell der Nützlingsförderung.
Nistkästen und Nützlingshäuser werden gebaut und auch zum Verkauf angeboten. Der Reinerlös kommt ausschließlich dem Projekt „Interkultureller Naturgarten Greifenstein" zu Gute.
Das rund 18.000 m² große Grundstück ist ein kleines Naturparadies. Der Boden ist sehr steinig (Schuttaufschüttung vom Bau der Franz-Josef-Bahn). Geringe Niederschlagsmengen und der ständige Wind tragen dazu bei, dass der Boden sehr trocken ist. Zahlreiche wärme- und trockenheitsliebende Tiere und Pflanzen konnten sich dadurch ansiedeln. Ein kleiner Teil der Streuobstwiese wird von der Riemenzunge, einer heimischen Orchidee, beansprucht.
Nach vorheriger Anmeldung kann der Garten natürlich auch bei einer Führung besichtigt werden.
ÖJAB-Haus Greifenstein, Interkulturelles Wohnheim, Hauptstraße 2, 3422 Greifenstein
Tel.: 32220/20 (Mo-Fr von 8 bis 12 Uhr), Mail: greifenstein@oejab.at

TERMINE 2009

15. MAI 2009:
Eröffnung Schaugarten

14. JUNI 2009:
Schaugarten offen

21. JUNI 2009:
Sonnwendfeier

10.–12. JULI 2009: Grenzenlos-Sommerfest

9. AUGUST 2009:
Schaugarten offen

13. SEPTEMBER 2009:
Schaugarten offen

23. SEPTEMBER 2009:
Erntedankfest

Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade: Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ

"Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren'. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten", erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

Seminare für Laien und für Fachleute

Diese Landesinstitution ist das Zentrum für innovatives Bauen in NÖ und bietet für Laien und Fachleute Seminare an, die nicht nur kostenlos sind, sondern auch neutral (weil firmenunabhängig) informieren. In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer" aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten", die für ein „Funktionieren" der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. „Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen", meint Obleser.

Die nächsten Seminartermine:

10. 3. bis 12. 3. in Mautern
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen

Donnerstag, 12. 3.
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis

Mittwoch, 11. 3.
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung

Anmeldungen sind unter 02742/9005-15656 möglich.

ACHTUNG!

Für die Teilnahme an der Exkursion ist der Besuch des Seminares „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen" oder „Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung" Voraussetzung.
Für die Exkursion werden pro Person € 10,– eingehoben. Näheres unter 02742/9005-15656 zur Verfügung.

e-mail: mail@noe-gestalten.at
NÖ gestalten
Amt der NÖ Landesregierung · Baudirektion ·
NÖ gestalten · Landhauspl. 1 · 3109 St. Pölten
Tel. 02742/9005-15656, Fax DW 13660

1. St. Andrä-Wördener Fahrradverleih

Entdecken Sie die schöne Umgebung in unserer Heimatgemeinde mit dem Leih-Fahrrad.

Mit dem „Trittwerk"-Zustell- und Abholservice bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt ab Ihrer Unterkunft oder von Zuhause aus, Ihre Ausfahrten in der schönen Umgebung rund um St. Andrä-Wördern, im nahen Wienerwald, mit dem Fahrrad zu starten. Einfach telefonisch Termin für Zustellung bzw. Abholung festlegen. Selbstverständlich können die Räder auch direkt vom Trittwerk-Bike-Shop in der Römerstrasse 8 in Wördern abgeholt werden. Unsere ideale Lage beim Bahnhof St. Andrä-Wördern ist leicht erreichbar und nahe dem Donau-Radweg Wien-Tulln. Dort ist ein günstiger Ausgangspunkt für verschiedenste Ausflüge und Touren in unserer schönen Gemeinde. Sie bekommen von uns qualitativ hochwertige Mountainbikes der Marke Trittwerk, mit Aluminium-Rahmen, Shimano-Schaltung und Federgabel. Im Mietpreis ist ein geprüfter Fahrradhelm und ein Shimano SPD Pedalsystem inklusive. Auf Wunsch rüsten wir Ihr Fahrrad auch mit Kotschützer und einer Lichtanlage aus. Dieses Service bieten wir ihnen natürlich kostenlos. Weiters bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, geführte Touren mit verschiedenen Distanzen und Schwierigkeitsgraden zu befahren. Dazu stellen wir Ihnen einen ortskundigen Fahrradguide zum günstigen Preis zur Verfügung (Gruppenermäßigung ab 3 Teilnehmern). Als besondere Erinnerung haben Sie auch die Möglichkeit, im Anschluss eine Foto-CD von Ihrer gefahrenen Tour zu erwerben.
Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.trittwerk.at
Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: Peter Uibinger: 0676/9383514 oder 0720/703423
Mountainbike inkl. Helm und Shimano-Pedalsystem: ab € 19,– pro Tag (24 Stunden).

Faschingin der Harald-Godai-Volksschule

Lustig war die Faschingszeit in der Volksschule: Am Freitag verzauberte Andy Misof die Kinder mit seinen spektakulären Tricks, er erntete großen Applaus von seinen kleinen Gästen. Als ehemaliger Volksschuldirektor wusste der Zauberer hervorragend mit seinem Publikum umzugehen, laute Rufe nach Zugabe waren die Belohnung. Der erfahrene Künstler war von seinem Besuch in der Volksschule und dem Engagement der Kinder begeistert.

Am Faschingdienstag kamen die meisten Kinder kostümiert in die Schule, beim großen Faschingsumzug im Schulhaus konnten fantasievolle Kostüme bewundert werden. Endpunkt der großen Runde war der Turnsaal, fröhliche Klassenfeiern rundeten das bunte Treiben ab.

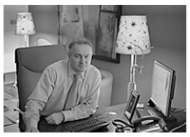
Zauberer Andy Misol war zum Fasching in der Volksschule St. Andrä-Wördern und konnte sein junges Publikum total begeistern. Alle Kinder hoffen, dass er auch im nächsten Fasching seine Kunsttücke zeigen wird.

Am Aschermittwoch gestaltete Religionslehrerin Christine Robitza eine besinnliche Andacht in der Aula. Das gemeinsame Erleben wichtiger Feiern im Jahreskreis, eingebettet in die Klassen- und Schulgemeinschaft, ist dem Team der Volksschule ein besonderes Anliegen.

Mit ganz tollen und fantasievollen Kostümen kamen die Mädchen und Buben am Faschingsdienstag in die Schule. Dabei war der Faschingsumzug im Schulhaus ein Highlight.

JUNEK-BADKULTUR

TÄGLICH WELLNESS ERLEBEN



Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand“ Gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen. Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben. Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

1080 Wien, Lange Gasse 18,
Telefon 01/405 12 97-0,
Mo.–Fr. 8–12, 13–17 Uhr
Internet: www.badkultur.at

3423 St. Andrä-Wördern, Hauptstraße 20,
Telefon 0 22 42/33 5 33
Mi. 8–18 Uhr
E-Mail: office@badkultur.at

Praktischer Fahrradanhänger

Mit einem Fahrradanhänger kann man sehr viel transportieren: Einkäufe, Hunde, Kanus etc. Fahrradanhänger sind oft eine gute Alternative zum Auto. Vor allem bei Kurzstrecken. Im April startet in St. Andrä-Wördern eine Studie, bei dem Fahrradanhänger als unterstützende Transporthilfen eingesetzt werden sollen. Mit der Projektleitung wurde DI Stefan Novak aus St. Andrä Wördern und begeisterter Alltagsradler, beauftragt.
Im Rahmen des Projektes können bis zu 50 Fahrradanhänger stark vergünstigt erworben werden. Auch bei der Anpassung der Hänger an Ihr Fahrrad, Wartungstipps, Thema Verkehrssicherheit etc. wird Unterstützung geleistet. Was Sie leisten sollten: Gerne und viel mit den Anhängern transportieren.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter:
DI Stefan Novak, Mowetz@gmx.at
0699 11 83 94 69, Jägerstraße 1
3423 ST. Andrä Wördern

Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband

Jahresübersicht 2008 über die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

	Aktive Mitglieder	Jugendliche	Reservisten	Gesamt	Brandeinsatz	Techn. Einsatz
FF Altenberg	**24**	**0**	**6**	**30**	**3**	**14**
FF Greifenstein	**32**	**4**	**14**	**50**	**6**	**17**
FF Hadersfeld	**19**	**0**	**7**	**26**	**1**	**13**
FF Hintersdorf	**44**	**10**	**7**	**61**	**1**	**12**
FF Kirchbach	**36**	**0**	**6**	**42**	**2**	**6**
FF St. Andrä-Wördern	**72**	**13**	**12**	**97**	**17**	**48**
GESAMT	**227**	**27**	**52**	**306**	**30**	**110**

Brauchtum: Ratschen

Das Ratschen ist ein Brauchtum unseres Landes, das auch in der Pfarre St. Andrä v. d. Hgt. in der Karwoche schon seit ewigen Zeiten gepflegt wird und für unser Gemeindeleben einen wichtigen Bestandteil der „Gemeindekultur" darstellt.

Dabei ziehen unsere Ministranten mit ihren Ratschen durch die Straßen des Pfarrgebietes, um die Gläubigen mit unterschiedlichen Sprüchen an die Gebetszeiten zu erinnern.

Der Überlieferung zufolge schweigen von Karfreitag bis Ostern die Glocken, da sie „nach Rom geflogen" sind. Da die Kirchenglocken zumeist eine festliche Stimmung ausdrücken, sind deren Geläute in der Zeit des Todes Jesu nicht angebracht.

Um dennoch den Gläubigen das Angelusläuten nahe zu bringen, wird um 6.00 Uhr, 12.00 Uhr und 18.00 Uhr mit dem Ratschen daran erinnert. Auch die Todesstunde Jesu am Karfreitag um 15.00 Uhr und der damit stattfindende Kreuzweg, werden vorher ausgerufen.

Für die Kinder ist das Ratschen ein bewusstes Erleben Ihres Glaubens und diesen wollen sie auch an die Bevölkerung weitergeben. Deshalb bitten wir Sie, den Kindern freundlich entgegenzukommen.

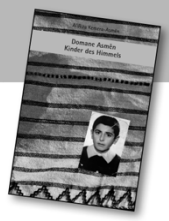
Da der Ostersonntag – das große Fest der Kirche – privat in den Familien gefeiert wird, beenden die Ministranten das Ratschen schon am Samstag und bitten um eine kleine Gabe.

Sammelbewilligung für österr. Gehörlosen-Sportverband

Die NÖ Landesregierung erteilt dem Österreichischen Gehörlosen Sportverband, Baden, die Bewilligung in NÖ, vom 1. 3.-30. 4. 2009, eine öffentliche Sammlung von Geldspenden zum Zwecke der Durchführung von Gehörlosen Sportveranstaltungen im In- und Ausland sowie zur Mitfinanzierung der Teilnahme an den Olympischen Spielen (Deaflympics) der Gehörlosen, zu veranstalten. Die Sammlung ist in Form einer Haussammlung mittels fortlaufend nummerierter, mit dem Vereinslogo und dem Vereinsstempel sowie mit dem Sammlungszweck versehener Liste durchzuführen und die Sammler sind mit auf den jeweiligen Namen lautenden Ausweiskarten ausgestattet.

AliRıza Kemera-Asmên

Domane Asmên
Kinder des Himmels



Einladung zur Buchpräsentation
21.03.2009 um 15 Uhr
in der Alten Schule Greifenstein

Adresse: Hadersfelderstraße 1 · 3422 Greifenstein

Dieses Projekt konnte in Zusammenarbeit mit der Unruhe Privatstiftung entstehen.

Der Erlös dieses Buches geht an ein Projekt in Dersim für den Wiederaufbau eines Bergbauerndorfes.
Spenden auf das Konto Nr. 52068532593 lautend auf AliRıza Göktas bei der Bank Austria BLZ 12000
IBAN: AT43 1200 0 52068532593

Herrausgegeben von Grenzenlos St. Andrä-Wördern und
unterstützt von der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern · ISBN 978-3-9502693-0-7

BEATE FUCHS-UIBINGER
Freiberufliche Heilmasseurin - Gewerbliche Masseurin
Dipl. Gesundh.- u. Krankenschwester

Akupunktmassage
Manuelle Lymphdrainage
Klassische Massage
Fußreflexzonenmassage
Magnetresonanztherapie

Liliengasse 27
3423 St. Andrä-Wördern
0676/719 45 64

www.beatefuchs-massage.at
office@beatefuchs-massage.at

Termine nach Vereinbarung

Teilw. Rückverrechnung
mit Krankenkassen

GUTSCHEIN

für eine
Massage
(á 50min)

statt 39.-
um
nur 29.-

gegen Vorlage dieses Abschnittes

Dienstposten-Ausschreibung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

Aufnahme eines Lehrlings (Verwaltungsassistent/in)

Bei der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern gelangt mit Sommer 2009 (Aufnahmezeitraum 1. Juli bis 1. September 2009) der Dienstposten eines Verwaltungslehrlings zur Besetzung.

Aufnahmeerfordernisse:

● Positiver Schulabschluss (9. Schuljahr) ● Mindestens abgeschlossene Hauptschule (Schulabgänger) ● In den Pflichtfächern Deutsch und Mathematik mindestens 2. Leistungsgruppe ● Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger(in) eines EU oder EWR-Mitgliedslandes. ● Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.

Dem Ansuchen sind anzuschließen:

● Ein handgeschriebener Lebenslauf; ● Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopien) ● Zeugnisse über die schulische Ausbildung (Kopien).

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 2. April 2009 an den Bürgermeister der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, p. A. Gemeindeamt, Altgasse 30, zu richten.

Freudentag in unseren Kindergärten

Faschingskrapfen ohne Ende

Semesterferien einmal anders

Während die eine Hälfte der Kindergruppe das Bett hüten musste – derzeit herrscht ja allseits die Grippewelle – durften die anderen Kinder mit dem Schneeteller rutschen. Kindergartenpädagogin Susanne Kapeller und Hermine Gruber vom Kindergarten Dammstraße beaufsichtigten die „Rennrodlerinnen und Rennrodler" Daniel und Mathias Bewersdorff, Emanuel und Magdalena Binder, Verena Bruckner, Luka Jureczka, Julia Kranzl, Daniel Rubitzko, Johannes und Mathias Schnait, Josephine Schumacher und Dominic Vince. Foto: SIBERA

Senioren-Gymnastik

LeBe – Lebensqualität erhalten – Bewegung erfahren

Die Sportunion St. Andrä-Wördern unter der Leitung von Obmann Helmut Brunner bietet im Zuge der Initiative „LeBe" ab **26. März 2009** Gymnastik für Neueinsteiger an. Voraussetzung für ihren Einstieg sind: Sie sind eine Frau über 55 oder ein Mann über 60 Jahre und Ihnen fehlt seit mehr als fünf Jahren die richtige Motivation, sich sportlich zu betätigen.

Kursinformation:

jeden Donnerstag, ab 26. 3., 15.00 Uhr (8 Einheiten) im Klubhaus der Union St. Andrä-Wördern, Nibelungenring 28, 3423 St. Andrä-Wördern

Anmeldung und Information: Obmann Helmut Brunner, Tel. 38 331 und am 26. 3. 2009 ab 14.30 Uhr vor Kursbeginn.

Detaillierte Informationen zu der Initiative finden sie unter www.sportlandnoe.at und http://noe.fitfueroesterreich.at .

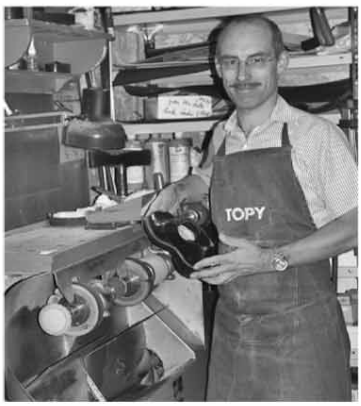
Unser Angebot – Spaß an Bewegung und Begegnung ist uns wichtig!

Bioenergetisches Trainingszentrum Großschönau im Waldviertel

Sommer-Kinderferienaktion

Das Bioenergetische Trainingszentrum in Großschönau veranstaltet seit mehreren Jahren die Sommer-Kinderferienaktion mit gesundheits- und haltungsfördernden Schwerpunkten für Kinder von 7 bis 13 Jahren. Schwerpunkte sind: Sport (Rückenschulung, Tennis oder Fußball), Lernen (Deutsch, Englisch oder Mathematik), Computer und Kreativprogramm. Aufenthalte können gebucht werden für 1 Woche, 2 oder 3 Wochen ab 19. Juli 2009.
Informationen zum Programm und Ablauf, Anmeldung, Preisen, Terminen, Kostenzuschüsse und Ermäßigungen erhalten Sie unter

BETZ – Bioenergetisches Trainingszentrum
Harmannsteinerstr. 120, 3922 Großschönau
Tel.: 02815/7003, Fax: 02815/70034
Mail: betz@gross.schoenau.at



Meister Eders Schuhwerkstatt

Nur in Zeiselmauer, Kirchenplatz 8!

Di-Fr 7.30-12.00 Uhr und von 15.00-18.00 Uhr
Sa 9.30-12.00 Uhr Montag ist Ruhetag!
Tel. 0664/4476070 www.schuhwerkstatt.at

Wir reparieren für Sie Schuhe, Taschen, Leder-, Golf- und Reitartikel. Tanzschuhverkauf.

Bezirkshauptmannschaft Tulln: Tätigkeitsbericht 2008

Hier einige Auszüge aus dem Tätigkeitsbericht der BH-Tulln

ALLGEMEINE VERWALTUNG, BÜRGERBÜRO

Kassenwesen	**2007**	**2008**
Einnahmen gesamt	€ 13.773.019,53	€ 11.222.897,26
Ausgaben gesamt	€ 13.772.559,91	€ 11.224.369,83
Geldstrafen StVO Bund	€ 237.891,79	€ 252.126,21
Organmandate	€ 150.039,92	€ 139.935,34
Pässe und Personalausweise		
Österr. EU-Reisepässe	8259	5935
Personalausweise	396	466
Religionsaustritte		
Ausgetretene Personen	409	444
Führerscheine		
Neuausstellungen, Duplikate, Verlängerungen, Umschreibungen	4.746	3.987
Ausbildungsfahrten – Genehmigungen (L17)	983	1.096
Wirtschaft und Umwelt		
Gewerberecht		
Gewerbeanmeldungen	736	930
Gewerbebeendigungen	396	429
Sicherheit und Ordnung		
Verkehr		
Verkehrsverhandlungen	139	76
Führerscheinentzugsverfahren	627	760
Nachschulungen	323	333

Die Bezirkshauptmannschaft Tulln informiert zweimal monatlich von aktuellen Gesetzesmaterien, Verhandlungen, Gewerbeanmeldungen bzw. -abmeldungen, Betriebsanlagengenehmigungen und vieles mehr. Natürlich wurde auch ein Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr erstellt. Wir haben einige Bereiche herausgenommen und in der nebenstehenden Tabelle dargestellt. Sie soll Ihnen zeigen, dass unsere Bezirkshauptmannschaft in Tulln ein großes Programm abwickelt. Die BH-Tulln ist erreichbar unter Telefon 02272/9025, Fax. DW 39000, E-Mail: post.bhtu@noel.gv.at. Die Parteienverkehrs- und Bürgerbürostunden sind: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.

MEISTERSCHAFTS-TERMINE

SV St. Andrä-Wördern

Sonntag, 22. März, 15.30 / 13.30
Neuaigen – **SV St. Andrä-Wördern** (A)
Sonntag, 29. März, 15.30 / 13.30
Wiesendorf – **SV St. Andrä-Wördern** (A)
Sonntag, 5. April, 16.30 / 14.30
SV St. Andrä-Wördern – Klosterneubg. (H)
Samstag, 11. April, 16.30 / 14.30
SV St. Andrä-Wördern – Hintersdorf (H)
Sonntag, 19. April, 16.30 / 14.30
SV St. Andrä-Wördern – Stetteldorf (H)
Sonntag, 26. April, 16.30 / 14.30
Tulbing – **SV St. Andrä-Wördern** (A)
Freitag, 1. Mai, 16.30 / 14.30
Breitenwaida – **SV St. Andrä-Wördern** (A)
Sonntag, 3. Mai, 16.30 / 14.30
SV St. Andrä-Wördern – Bisamberg (H)
Samstag, 9. Mai, 16.30 / 14.30
Rußbach – **SV St. Andrä-Wördern** (A)
Sonntag, 17. Mai, 16.30 / 14.30
SV St. Andrä-Wördern – Würnitz (H)
Sonntag, 24. Mai, 17.00 / 15.00
Großmugl – **SV St. Andrä-Wördern** (H)
Samstag, 30. Mai, 17.00 / 15.00
SV St. Andrä-Wördern – Muckendorf (H)
Sonntag, 7. Juni, 16.30 / 14.30
SV St. Andrä-Wördern – Ruppersthal (H)

Union Hintersdorf-Kirchbach

Samstag, 21. März, 15.30
Bisamberg – **UHK** (A)
Sonntag, 29. März, 16.30
UHK – FZSV Rußbach (H)
Samstag, 4. April, 16.30
FC Würnitz – **UHK** (A)
Samstag, 11. April, 16.30
St. Andrä-Wördern – **UHK** (A)
Freitag, 17. April, 19.30
Muckendorf – **UHK** (A)
Sonntag, 26. April, 16.30
UHK – USC Ruppersthal (H)
Sonntag, 3. Mai, 16.30
SV Breitenwaida – **UHK** (A)
Samstag, 9. Mai, 16.30
SV Neuaigen – **UHK** (A)
Samstag, 16. Mai, 16.30
SV Wiesendorf – **UHK** (A)
Sonntag, 24. Mai, 17.00
UHK – FC Klosterneuburg 05 (H)
Freitag, 29. Mai, 18.30
ÖTSU Großmugl – **UHK** (A)
Sonntag, 7. Juni, 17.30
UHK – SV Stetteldorf (H)
Sonntag, 14. Juni, 17.30
UHK – SK Tulbing (H)

5. bis 7. Juni: Tage des Sports

NACHWUCHS-TERMINE

U 16	Mautern,	28. 3., 15.00 (H)	Spitz,	4. 4., 17.00 (A)	Krems,	18. 4., 16.00 (H)	Albrechtsb.	25. 4., 15.20 (H)	Sitzenberg,	3. 5., 10.30 (A)	Mautern	8. 5., 19.30 (A)
U 15	Mauerbach,	28. 3., 13.00 (H)	Sieghartsk.	5. 4., 10.30 (A)	Hollenburg	18. 4., 14.00 (H)	Dross	26. 4., 15.30 (H)	Gablitz,	1. 5., 12.30 (A)	Mauerbach	10. 5., 14.15 (A)
U 14	Langenlois,	29. 3., 15.00 (A)	Haitzendorf,	4. 4., 15.00 (H)	Zeiselmauer,	17. 4., 19.00 (A)	Mautern,	26. 4., 12.00 (A)	Gföhl,	3. 5., 12.00 (H)	Langenlois,	10. 5., 16.00 (H)
U 12	Klosterneubg.,	28. 3., 15.45 (A)	Langenrohr	4. 4., 13.30 (H)	Sitzenberg	18. 4., 10.30 (A)	Zeiselmauer	26. 4., 11.30 (A)	Arnsdorf,	2. 5., 11.30 (H)	Klosterneub.,	8. 5., 17.00 (H)
U 11	Langenlois,	29. 3., 17.10 (A)	Rohrendorf,	3. 4., 17.15 (H)	Neulengb.,	15. 4., 18.00 (A)	Haitzendf.,	26. 4., 14.00 (H)	Gföhl,	3. 5., 10.30 (A)	Langenlois,	10. 5., 14.30 (H)
U 10	Paudorf	28. 3., 11.00 (A)	Neulengbach,	4. 4., 10.00 (A)	Atzenbrugg,	16. 4., 17.30 (H)	Gablitz,	26. 4., 11.40 (A)	Mauerbach,	2. 5., 10.00 (H)	Langenleb.	9. 5., 14.30 (A)
U 9	Grafenwörth,	27. 3., 17.30 (A)	Rust	3. 4., 16.00 (H)	Langenlois,	18. 4., 14.30 (A)	Sitzenberg,	25. 4., 14.00 (H)	Langenrohr,	2. 5., 12.45 (A)	Grafenwörth,	9. 5., 10.30 (H)

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN 2008

MELDEAMT

	männlich	weiblich	gesamt
Zuzüge	284	237	521
Wegzüge	149	151	300
Einwohner HWS	3705	3771	7476
Einwohner 2.-WS	1195	1423	2618
Geburten	34	26	60
Sterbefälle	30	23	53
Eheschließungen (Personen)			58

	Österreicher	Ausl. Staatsbürger	gesamt
Einwohner HWS	6858	618	7476
Einwohner 2.-WS	2525	93	2618

STANDESAMTSVERBAND

	männlich	weiblich	gesamt
Geburten (Hausgeburten)	2	0	2
Sterbefälle	12	18	30
Eheschließungen (Paare)			45

In der letzten Ausgabe der „Informationen des Bürgermeisters“ haben wir einen ausführlichen Bericht über unser Meldeamt bzw. Standesamt präsentiert. Nach zahlreichen Reaktionen darauf bringen wir nochmals wichtige Zahlen des abgelaufenen Jahres in einer Tabelle zur Kenntnis. Diese Zahlen machen verständlich, dass sich in unserer Gemeinde viel bewegt.
Über 800 Meldebewegungen bei rund 10.000 Personen zeigen, dass mehr als 8% unserer Bevölkerung unser Meldeamt frequentiert haben.
Wir werden in den kommenden Ausgaben weitere Informationen über die Vielzahl der Erledigungen in der Gemeindeverwaltung präsentieren.

Klimaschutz
im Biosphärenpark Altenmarkt an der Triesting :: Asperhofen :: Bad Vöslau :: Baden :: Brand-Laaben :: Breitenfurt bei Wien :: Brunn am Gebirge :: Eichgraben :: Gablitz :: Gumpoldskirchen :: Hainfeld :: Hinterbrühl :: Kaltenleutgeben :: Kaumberg :: Klosterneuburg :: Königstetten :: Laab im Walde :: Maria Anzbach :: Maria Enzersdorf :: Mauerbach :: Neulengbach :: Perchtoldsdorf :: Pfaffstätten :: Pressbaum :: Purkersdorf :: Sieghartskirchen :: St.Andrä-Wördern :: Tulln :: Tullnerbach :: Wienerwald :: Wolfsgraben
Klimabündnis Wienerwald
www.klimabuendnis-wienerwald.at

WÄRMEDÄMMUNG BRINGT KOMFORT UND BEHAGLICHKEIT

Die Energie, die aufgrund von Dämmaßnahmen erst gar nicht verbraucht wird, muss nicht bezahlt werden. Sie verursacht keine Luftschadstoffe und verändert nicht unser Klima.

Wie dick soll ich dämmen?

Dämmstoffstärken sollten sich am Standard für Niedrigenergie- und Passivhäuser orientieren. Bei Außenwänden sollte ein U-Wert von mindestens 0,2 W/m2K erreicht werden. Ein Beispiel: Auf einer ungedämmten älteren Ziegelwand ist es sinnvoll, Dämmstoffe mit einer Stärke von 16 cm oder mehr anzubringen (abhängig von den baulichen Gegebenheiten). Beim Passivhausbau werden heute an der Außenwand schon Dämmstoffstärken von etwa 30 cm und am Dach von 45 cm eingesetzt.

Kosten und Nutzen einer Wärmedämmung

Wer heute nur nach Bauordnung dämmt, baut ein energetisch bereits veraltertes Haus. Stärkere Wärmedämmung spart Heizkosten, bringt höheren Wohnkomfort und ist eine Voraussetzung für die Werterhaltung des Gebäudes. Die Mehrkosten für sinnvolle Dämmstärken von um die 20 cm fallen bei Neubau und Fassadensanierung kaum ins Gewicht. So ist z. B. bei der Dämmung der Außenwand nur die zusätzliche Dicke des Dämmmaterials zu bezahlen. Fixkosten für Arbeit, Einrüstung usw. entstehen sowieso. Bei einer Lebensdauer einer Fassade von mindestens 30 Jahren sollte daher gleich mehr gedämmt werden, es lohnt sich langfristig.
Der Nutzen einer Wärmedämmung ist nicht allein in Geld auszudrücken. Dämmung bedeutet mehr Behaglichkeit bei geringeren Heizkosten. Wer in Wärmedämmung investiert erhält eine lebenswerte Umwelt durch die Verringerung des Brennstoffeinsatzes und der Heizschadstoffe.

Guter Rat ist kostenlos

Die Beratungshotline steht für alle Energiefragen unter der Nummer 027 42/ 22 144 zur Verfügung. Über die Hotline werden auch weiterführende, persönliche Gratisberatungen vermittelt, bei Althaussanierungen findet die Beratung sogar direkt vor Ort statt.
Energieberatung NÖ, Tel.: 027 42/ 221 44
Montag-Freitag von 9-15 Uhr, Freitag von 9-17 Uhr
office@energieberatung-noe.at
und auf www.energieberatung-noe.at

Wir gratulieren!

HOCHZEITSJUBILÄEN

GEBURTSTAGE

ZUM 50. HOCHZEITSTAG

Angela und Franz Krewenka, Altenberg, am 28. 2.

ZUM 55. HOCHZEITSTAG

Edith und Josef Mayer, Wördern, am 27. 2.
Gertrude und Friedrich Mayer, Wördern, am 27. 2.

ZUM 80. GEBURTSTAG

Ottilie Unterauer, Wördern, am 2. 2.
Friedrich Mirna, Hadersfeld, am 18. 2.

ZUM 85. GEBURTSTAG

Friederike Brantner, Wördern, am 5. 2.
August Miehl, Wördern, am 14. 2.
Josef Hager, Wördern, am 14. 2.
Maria Semler, St. Andrä, am 15. 2.

ZUM 90. GEBURTSTAG

Ing. Anton Strengier, Wördern, am 28. 2.

NAMENS DER GEMEINDEVERTRETUNG DARF ICH ALLEN JUBILAR/INNEN ZU IHREM FESTTAG HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ENTBIETEN.

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN
IHR BÜRGERMEISTER
ALFRED STACHELBERGER

Aktive Naturschützerin CHRISTINE HAJEK

In St. Andrä-Wördern lebt eine engagierte Naturschützerin: Christine Hajek. Früher, als Hauptschullehrerin und Direktorin in Tulln unterrichtete sie Mathematik, Biologie und Bildende Kunst. Als Frau Hajek in den beruflichen Ruhestand ging, stellte sie ihre Talente dem Naturschutzbund NÖ zur Verfügung. Sie hilft im Büro, legt bei der Pflege von Naturdenkmälern mit Hand an und wirkt im Vereinsvorstand mit. Besonders viel Umsicht erfordert die Organisation von ca. 20 Exkursionen pro Jahr. Diese Tätigkeit freut Frau Hajek besonders: „Neben meinem Wohlgefühl beim Aufenthalt in der freien Natur ist bei mir das Verständnis gestiegen, wie wichtig es ist, mit dem Haushalt der Natur richtig umzugehen." Eine weitere wichtige Erfahrung, die sie gemacht hat: „Naturschutz stößt häufig auf Widerstand; trotzdem gibt es immer wieder Erfolge zu verzeichnen – was mir persönlich Auftrieb und Lebensfreude gibt." Das erworbene Wissen gibt sie gerne an andere weiter. „So entwickelte sich das Naturverständnis meines Mannes merklich. Werner begleitet uns nun bei Exkursionen als Naturfotograf." Zahlreiche Schulkollegen, Freunde und Bekannte konnte sie dazu bewegen, Mitglied zu werden.

Die von Christine Hajek betreuten naturkundlichen Wanderungen und Reisen (die manchmal auch in die Nachbarländer führen) bieten zudem Gelegenheit, Naturliebhaber aus allen Landesteilen zu treffen: „Das Beisammensein mit dieser gleich gesinnten Gemeinschaft vermittelt mir ein wertvolles und beglückendes Gefühl." Sie hofft, noch mehr Menschen aus ihrer Umgebung für die Arbeit und die Veranstaltungen des Naturschutzbundes gewinnen zu können.

Die verbleibende Freizeit verbringt sie mit Malen, Klavierspielen, Film- und Bildbearbeitungen am PC und als fürsorgliche Oma mit ihrem Enkelsohn.

BARBARA GRABNER
NATURSCHUTZBUND NÖ

Theaterabend in der Hauptschule

Dornröschen im modernen Kleid des 21. Jahrhunderts

Am 18. Februar fand um 18 Uhr die Theateraufführung „Dornröschen" in moderner Fassung im großen Turnsaal der Hauptschule statt. In langer Arbeit wurden Texte geschrieben und das Konzept solange verändert, bis jeder der Gruppe damit einverstanden war.

Gemeinsamkeit - Kreativität und Toleranz standen dabei an erster Stelle. Mimik, Gestik und Betonung wurden einstudiert, Kostüme sowie Bühnenbild eigenhändig kreiert.

Es entstand eine moderne Fassung des Märchens, in der auch eine Beautyfee und eine Supernannyfee nicht fehlen durften. Zuletzt „krochte" ein Prinz das süße, sehr aufgeweckte Dornröschen wach.

Die Gebrüder Grimm hätten ihre Freude an dieser Theatervorstellung gehabt!
Mit vielen Pointen wurde das Publikum zum Lachen gebracht und dankte es mit tosendem Applaus.
DP Eva Schuster, die Regie führte, dankte ihren Schülern/innen für ihr Engagement und ihre Professionalität, mit denen sie an der Arbeit waren. Ein besonderer Dank gilt auch Michaela Gruber-Straker, die die Kinder nach der Aufführung mit Krapfen und Getränken verwöhnte.

Weitere Aufführungen sind geplant

Weitere Aufführungen fanden bereits für Volksschüler am Donnerstag, dem 19. Februar 2009 statt und sind noch gerne mit Frau Schuster zu vereinbaren.
GGR Astrid Pillmayer, die Obfrau der Hauptschulgemeinde und Bezirksschulinspektor Martin Seidl sowie zahlreiche Eltern zeichneten die Aufführung durch ihre Anwesenheit aus.

Direktor Aulenbach ist stolz auf sein junges Schauspielerteam unter der Leitung von DP Eva Schuster und weist darauf hin, wie wichtig solche Aktivitäten für die Entwicklung unserer jungen Menschen sind.

Arbeitskreis Klimabündnis St. Andrä-Wördern

Die nächste Teuerungswelle bei Öl und Gas kommt sicher !

Wir alle haben es in der Hand bei Strom, Wärme und Verkehr weitgehend eigenständig zu werden - steigen wir um auf erneuerbare Energie !

Wie dies bewerkstelligt werden kann zeigt Klaus Faißner, freier Journalist und Autor des Buches (zusammen mit Prof. August Raggam)

ZUKUNFT OHNE ÖL UND GAS

am Donnerstag, 26. März 2009 um 19 Uhr

im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern, Altgasse 30

EINTRITT FREI

Veranstalter
Arbeitskreis Klimabündnis St.Andrä-Wördern
www.staw.at
Tel. 02242/31300-0

Arbeitskreis Klimabündnis St. Andrä-Wördern

EINLADUNG

WASSER IST LEBEN!

Ausstellung rund ums Wasser! Diverse Aussteller zeigen Ihnen Neuigkeiten über Trinkwasseraufbereitung, Wasserentkeimung und -belebung!

SAMSTAG, 21. MÄRZ 2009

von 14.00 bis 18.00 Uhr

im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern, Altgasse 30

EINTRITT FREI!

PROGRAMM

14.00 Uhr	Eröffnung durch Bürgermeister Alfred Stachelberger
14.30 Uhr	Umweltberatung NÖ: Vortrag über Regenwassernutzung und -aufbereitung
15.30 Uhr	Informationen über Hochwasserschutz
16.30 Uhr	Wissenswertes über Trinkwasser Entkeimung – Entkalkung – Belebung
17.30 Uhr	Auflösung Schätzspiel Gewinnen Sie beim Schätzspiel den Wasserverbrauch für eine 4-köpfige Familie für einen ganzen Monat!

Bitte beachten Sie die nächsten Termine unseres Arbeitskreises Klimabündnis:

6. März 2009	**Exkursion zu Passivhäusern unserer Gemeinde Treffpunkt 14.00 Uhr vor dem Gemeindeamt**
26. März 2009	**Vortrag über „Zukunft ohne Öl und Gas" 19.00 Uhr im Gemeindeamt**

Veranstalter: Arbeitskreis Klimabündnis St. Andrä-Wördern
www.staw.at Tel. 02242/31300-0